

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Gaweinstal | Schloss Großrußbach

Jänner–August 2024

Aus dem Inhalt

Neue Reihe: Menschen
auf der Suche Seite 16

35. Weinviertelakademie:
Gesellschaftliche Veränderun-
gen über Grenzen hinweg
Seite 14

Ausstellung FACE ANTHOLOGY
Seite 35



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	Seite 4
Bücherei	Seite 8
Verein	Seite 10
Theologie und Spiritualität	Seite 13
Persönlichkeit und Beziehung	Seite 21
Umwelt und Gesundheit	Seite 29
Kultur, Tanz und Kreativität	Seite 31
Anmelde- und Stornobedingungen	Seite 39

Impressum – Programm 1/2024

Medieninhaber und Herausgeber:

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Die Programmzeitschrift ist das Kommunikationsorgan der Bildungsakademie Weinviertel.

100 % im Eigentum der Erzdiözese Wien.

f.d.l.v./Redaktion: Franz Knittelfelder, Jakob Rieder

Inserate: Susanne Benold

Layout: Andreas Hösch, Karnabrunn

Auflage: 5.500 Stück

Herstellung: Riedeldruck – Weinviertel

Papier: Impact 100 % Recycling

Grafik und Bildnachweis © Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Bilder von den Referent/innen zur Verfügung gestellt bzw. Internet/Grafikrecherche. Logos von den einzelnen Institutionen.

Titelbild © Bildungsakademie Weinviertel

ISO zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001:2015 – ÖQS / Ö-Cert – anerkannte Bildungsträger /

Gründungsmitglied der ARGE Bildungshäuser Österreich / Mitglied im Umweltnetzwerk „Pilgrim“ /

Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich / Mitglied der MARKE /

A.O. Mitglied im Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich, www.forumkeb.at

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Tel.: 02574 30203 od. 01 51552 5350

DVR: 0029874 (111)

E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Internet: <http://www.bildungsakademie-weinviertel.at>

Liebe Leserinnen & Leser! Liebe Teilnehmer/innen an unseren Veranstaltungen!

„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und im Inneren berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und im Inneren zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Beziehung“, so die bekannte Familientherapeutin und Autorin Virginia Satir. Seit über einem Jahr darf ich, Maria-Theres Welich, an diesem Beziehungsgeschehen mitwirken und den Beziehungsort Bildungsakademie Weinviertel wesentlich mitgestalten. Ich freue mich über die vielen guten Begegnungen vor Ort und über unsere Netzwerke dahinter. Ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr wieder zu verschiedenen Anlässen bei uns zu begrüßen. Eine Fülle an Möglichkeiten dafür finden Sie in diesem Programmheft. Dahinter liegen viele Planungen, Überlegungen, Konzepte und Reflexionen. Im Qualitätsmanagement werden wir von der Quality Austria geprüft und durften unsere Erfolge feiern. Seit 2022 haben wir vieles aufgebaut. Ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements ist die Verbindung mit unseren Teilnehmer/innen, Gästen, Träger/innen und Kolleg/innen lebendig zu halten. Wie können wir gemäß unseres Leitbildes ausgerichtet bleiben auf die Bedürfnisse und Fragen der Menschen? In unseren Teamsitzungen haben die Anfragen und Hinweise aus den Rückmeldebögen viel Raum: der direkte Kontakt mit Ihnen ist unsere Quelle und unser Schatz für unsere Planung und Weiterentwicklung.

Das hat auch eine gesellschaftliche Bedeutung:

Wenn wir uns wirklich aufeinander einlassen und den Mut haben, einander in Wirkhaftigkeit zu begegnen, dann erblühen ganzheitliche Beziehung und Bildung. Wenn Menschen sich entfalten und in Gemeinschaft schöpferisch werden, dann sind sie miteinander unterwegs, erfahren Verbindendes und können Unterschiede akzeptieren.

Die Frucht sind heilsame, wohltuende Erfahrungen, sei es bei einer Wallfahrt, bei unseren Bildungsangeboten, bei Impulsen, im Austausch miteinander ... für all das und mehr eröffnen wir Räume. Durch all unsere Schwerpunkte leuchtet die Dimension der Beziehungsfähigkeit und der Sehnsucht nach einem guten und gelungenen Leben. In unserer Pädagogik setzt ein vierköpfiges Team mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Themenbereichen Akzente. So darf ich Sie gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen einladen, diese Programmzeitschrift zu entdecken. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen bei uns in der Bildungsakademie Weinviertel!

Im Namen des Teams,

Maria-Theres Welich, Qualitätsbeauftragte und Pädagogische Referentin



Im Sommer machen wir zwei Wochen Urlaub.

Von 22. Juli bis 4. August bleiben die Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal und die Bücherei in Großrußbach geschlossen, auch der Bücherbus fährt nicht in dieser Zeit.

PS: Denken Sie an die Umwelt, seien Sie rascher informiert: Wenn Sie unsere Programmzeitung in Zukunft nur mehr digital bekommen möchten oder unseren Newsletter abonnieren, senden Sie uns ein E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at ! Danke!

Jänner 2024

Vernissage zur Ausstellung: Abstrakter Realismus Themen	Fr., 12.01., 18:00, Gaweinstal	Susanne Czerny	32
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 15.01., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Vortrag: Glück & Leichtigkeit	Mi., 17.01., 19:00, Gaweinstal	Maria Auer	22
Workshop: Schluss mit Chaos!	Fr., 19.01., 16:00–20:00, Gaweinstal	Mag. ^a Rosina Bruckner	22
Theaterstück: Der Herr Karl	Do., 25.01., 19:00, Gaweinstal	Arthedis: Andreas Roder	32
Workshop: Was gibt mir Halt im Leben? Eine Annäherung aus Sicht des Körpers mithilfe der Feldenkrais Methode	Fr., 26.01., 16:00–20:00, Gaweinstal	Eva Tauscher	29
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 29.01., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23

Februar 2024

Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 12.02., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Singen für Leib und Seele – Der Frühling naht	Fr., 16.02., 17:00–20:00, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Maria Gager	33
Temari – Anfänger/innen-Kurs	Sa., 17.02., 10:00–16:00, Gaweinstal	Martine Roovers	34
35. Weinviertelakademie: Gesellschaftliche Veränderungen über Grenzen hinweg	Do., 22.02., 18:30–21:00, Großrußbach	Assoz.-Prof. ⁱⁿ MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Regina Polak, MAS	14
Biografisch-kreative Schreibwerkstatt: Erinnern – Schreiben – Träumen	Fr., 23.02., 10:00–18:00, Gaweinstal	Mag. ^a Gertie Wagerer	33
Spirituelle Tankstelle: Mit dem Clown das Herz öffnen	Sa., 24.02., 10:00–13:00, Gaweinstal	Mag. ^a Constanze Moritz	15
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 26.02., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH	Di., 27.02., 17:00, Stockerau	Mag. ^a Katrin Rother	23
Workshop: Mein Selbstwert – Bin ich es wert?	Mi., 28.02., 14:30–17:00, Gaweinstal	Elisabeth Rieder	24
Workshop: Bewusst nein sagen	Mi., 28.02., 18:00–20:00, Gaweinstal	Elisabeth Rieder	24
Komm sing mit! – Best of – für die Sonntagsmesse	Do., 29.02., 18:30–20:30, Gaweinstal	Ing. Christoph Lehner	15

März 2024

Aus und laung ned vuabei ... Eine etwas andere KREUZWEG-Meditation	So., 03.03., 17:00, Gaweinstal	Rudi Weiß, Kirchenchor Gaweinstal, Vokal-Ensemble „Anklang“	18
Workshop: Jesus als Therapeut	Sa., 09.03., 10:00–16:00 Uhr, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Heide Hildebradd	18
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 11.03., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare	Di., 12.03., 18:30–21:00, Gaweinstal	Maria-Theres Welich, Andreas Welich	25
Verein: Fachforum	Do., 14.03., 19:00,	Dr. Kurt Scholz	12
Ostereier in Temari-Technik	Sa., 16.03., 10:00–16:00, Gaweinstal	Martine Roovers	34
Kunst für alle: Collagen-Portraits mit Herz und Seele	Di., 19.03., 15:00–17:00, Gaweinstal	Susanna Mattes	34
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 25.03., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Worauf warten wir? Leben ist jetzt! Mute dir dein Leben zu! Vortragsreihe: Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung	Mo., 25.03., 18:00 Uhr, Gaweinstal	Univ.Do.zem. Dr. Franz und Stephanie Schmatz	25

April 2024

Veranstaltungs-Reihe: Menschen auf der Suche; Workshop: Wie kann es passieren, dass sich jemand radikalisiert?	Mi., 03.04., 18:00–21:00, Gaweinstal	Mag. Robert Wurzrainer, Mag. Johannes Sinabell	16
Werkstatt Erziehung: Von der Geburt bis zur Pubertät. Wie soll das alles gehen?	Do., 04.04., 11.04., 18.04. und 25.04., jeweils 09:30 - 11:30, Gaweinstal	Mag.a Claudia Umschaden, Maria-Theres Welich	26
Im Gespräch: Annemarie Fenzl	Do., 04.04., 19:00, Gaweinstal	Franz Knittelfelder	35
Vernissage zur Ausstellung „FACE ANTHOLOGY“	Fr., 05.04., 18:00, Gaweinstal	Prof. Fate Velaj	35
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 08.04., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23

Fit mit dem Smartphone. Ein Kurs für Senior/innen in 3 Modulen	Di., 09., 16. und 23.04. jeweils 10:00–12:00, Gaweinstal	Beatrix Auer und Student/innen-Team	29
Einführungsabend zum 22. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“	Di., 09.04. 18:00–21:00, Gaweinstal	Angela Siquans, DGKS Helen Neubacher	28
Workshop: Mein Selbstwert - Bin ich es wert?	Do., 11.04., 14:30–17:00, Gaweinstal	Elisabeth Rieder	24
Workshop: Bewusst nein sagen	Do., 11.04., 18:00–20:00, Gaweinstal	Elisabeth Rieder	24
Rotraud A. Perner wird 80! Eine besondere Frau und ihre Lebensgeschichte im Gespräch	Fr., 12.04. 18:00, Gaweinstal	Mag.a Sophie Lauringer	27
Kunst für alle: Collagen-Portraits mit Herz und Seele	Mo., 15.04., 15:00–17:00, Gaweinstal	Susanna Mattes	34
Lesung: Best of Gartenkrimi-Tour	Di., 16.04., 19:00, Großrußbach	Martina Parker	36
Letzte Hilfe Kurs	Fr., 19.04. 16:00–20:00, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, DGKP, Renate Gröger-Spitzer, DGKP	25
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 22.04., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Lesung und Vortrag: Geht Sterben wieder vorbei?	Di., 23.04., 19:30, Poysdorf	Mechthild Schroeter-Rupieper	26
Komm sing mit! – Lieder für die Kinderliturgie	Do., 25.04., 18:30–20:30, Gaweinstal	Judith Werner	15
Biografisch-kreative Schreibwerkstatt: Erinnern – Schreiben – Träumen	Fr., 26.04., 10:00–18:00, Gaweinstal	Mag.a Gertie Wagerer	33
Mai 2024			
Workshop: Mit dem Clown Humor und Achtsamkeit ins Leben bringen	Sa., 04.05., 10:00–18:00, Gaweinstal	Mag.a Constanze Moritz	27
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 13.05., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Fit mit dem Smartphone. Ein Kurs für Senior/innen in 3 Modulen	Di., 14., 23. und 28.05. jeweils 10:00–12:00, Gaweinstal	Beatrix Auer und Student/innen-Team	29
Natur bewusst erleben – mit allen Sinnen	Do., 16.05., 16:00–18:00, Gaweinstal	Susanna Mattes	30
Veranstaltungs-Reihe: Menschen auf der Suche; Vortrag: Freikirchen und katholische Kirche – Was passt zusammen?	Mi., 22.05., 18:30–20:30, Gaweinstal	Mag. Johannes Sinabell	16
Juni 2024			
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 03.06., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Komm sing mit! – God for You(th) – Das Benediktbeurer Liederbuch	Do., 06.06., 18:30–20:30, Gaweinstal	P. Johannes M. Haas SDB	15
Spirituelle Tankstelle: Begegnung & Beziehung im Licht von Märchen, Gedichten und Bibel	Sa., 08.06., 10:00–13:00, Gaweinstal	Mag. Georg Fröschl	17
Singen für Leib und Seele – Sommer: Tag & Nacht. Drinnen & Draußen. Hier & Dort.	Fr., 14.06. 17:00–20:00, Gaweinstal	Dr.in Maria Gager	33
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 17.06., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Veranstaltungs-Reihe: Menschen auf der Suche; Vortrag: Selbstoptimierung zur Rettung der Welt und des Selbst!?	Mi., 19.06., 18:30–20:30, Gaweinstal	Mag. Robert Wurzrainer	17
Natur bewusst erleben – mit allen Sinnen	Di., 25.06., 16:00–18:00, Gaweinstal	Susanna Mattes	30
Juli 2024			
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 01.07., 14:30–16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Workshop: Filzbilder gestalten	Mi., 03.07., 09:00–12:00, Gaweinstal	Roswitha Müllner-Balon	36
Schreibwerkstatt: ...und triffst du nur das Zauberwort....	Do., 04.07., 15:00–19:00, Gaweinstal	Rudi Weiß	36
Yoyo Workshop: Konzentration, Spiel und Leichtigkeit	Fr., 05.07., 14:00–16:30, Gaweinstal	Bernhard Lasser, BA BTh BA MA MTh MA	37
August 2024			
Vikariatswallfahrt mit dem Nostalgie-Sonderzug nach Innsbruck „Gott kommt zum Zug in meinem Leben“	Do., 22.08. – So., 25.08., Innsbruck	BV WB Stephan Turnovszky	19
Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene	Do., 29.08., 10:00–So., 01.09., 12:00, Gaweinstal	Mag.a Silva Bozinova	37

Ermäßigung auf Veranstaltungen mit der BildungsakademieCard!



Achten Sie auf die BildungsakademieCard!

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung und die Bildungsakademie Weinviertel haben in Kooperation die BildungsakademieCard aufgelegt. Uns als Bildungsakademie ist es wichtig, unsere Angebote leistbar zu gestalten. Denn Bildung ist ein Menschenrecht. Die BildungsakademieCard ist ein Service um auch in Zukunft günstigere Preise anbieten zu können. Für Mitglieder des Vereins der Erwachsenenbildung im Weinviertel gewährt die BildungsakademieCard bei vielen Veranstaltungen eine Ermäßigung. Die BildungsakademieCard ist ein Service exklusiv für Vereins-Mitglieder.

Wir bedanken uns bei den vielen Stammgästen, die bisher bereits unsere BildungshausCard genützt haben. Bleiben Sie uns weiterhin treu. Danke für Ihre Unterstützung!

Sie sind noch kein Mitglied im Verein der Freunde?

Werden Sie jetzt Vereinsmitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen!



Mehr Informationen und Möglichkeit zum Beitritt zum Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel besonders am Standort Schloss Großrußbach finden Sie hier:
<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde>



Renata Pilarski-Aichberger neu in der Bücherei Großrußbach

Hallo und Grüß Gott! Ich bin Renata Pilarski-Aichberger, verheiratet, stolze Mutter von zwei erwachsenen Kindern (Marcel, 26 und Miriam, 24) aus Polen. 1982 kam ich mit meiner Familie nach Österreich. In Stinatz im Burgenland lernte ich Pfarrer Branko kennen, der uns in Wien half Fuß zu fassen. Dort besuchte ich die Hauptschule, machte eine Sportlehrerausbildung und wurde Zahnarzthelferin. Da ich schon in jungen Jahren sehr weltoffen war und noch immer bin, verlegte ich meinen Aufenthalt für einige Jahre nach Deutschland und absolvierte in Bremen, Norddeutschland erfolgreich meine Matura. 1990 kam ich zurück nach Österreich und inskribierte an der TU Wien Architektur. Während des Studiums lernte ich meinen lieben Mann kennen und nach kurzer Zeit nahm mein Leben einen anderen Weg. Ich wurde stolze Mutter von einem prächtigen gesunden Burschen und ich habe meine Elternpflichten sehr ernst genommen. Zwei Jahre später kam unsere süße Tochter auf die Welt. Wir bauten ein Haus in Großrußbach. 2013 erwarb ich mein Diplom zur Hochbautechnikerin. Ich arbeitete in verschiedenen technischen Branchen im Bauwesen. Nach gesundheitlichen Herausforderungen suchte ich eine Veränderung und beginne nun meine Arbeit in der Bücherei Großrußbach, auf die ich mich schon sehr freue. Von meinen zukünftigen Kolleg/innen wurde ich sehr herzlich aufgenommen. Ich freue mich auf die vielen Kinder, auf die Jugendlichen und Erwachsenen, die unsere Bibliothek besuchen und besuchen werden. Ich bin sehr erfreut und neugierig auf das gemeinsame Tun und Schaffen. Neben der Arbeit pflege ich meine Hobbys, wie Freunde treffen, tanzen gehen, Gartenarbeit, Kräuterkunde, selbstgemachte Kräuterprodukte, Seifen sieden, malen, basteln, dekorieren, Bücher lesen und natürlich Zeit mit meiner Familie.

70 Jahre katholische Erwachsenenbildung in Großrußbach und darüber hinaus – von hier ausgehend

Am 25. Oktober 1953 eröffnete Kardinal Dr. Theodor Innitzer das Volksbildungsheim Großrußbach. Es gilt zu danken für eine sehr lange Geschichte des Schlossgebäudes. Es war zu Beginn Pfarrhof und Wirtschaftszentrum der großen Mutterpfarre Großrußbach (1050) und hat bis zur Schenkung (1945) durch den letzten Besitzer Lothar Pfisterer von Auhof, der auf unserem Friedhof in Großrußbach begraben ist, eine sehr abwechslungsreiche Geschichte erlebt. Durch die Schenkung 1945 an das Bistum und an die Erzdiözese Wien war damit der „Grundstein“ für das Bildungshaus 1953 gelegt. Die 70 Jahre waren geprägt durch die Persönlichkeiten der verschiedenen Mitarbeiter/innen, Leiter/innen, Geistlichen Assistenten und vor allem durch die Entwicklung vom ländlichen Volksbildungsheim zu einem modernen Bildungshaus und jetzt zu einer überregionalen Bildungsakademie mit mehreren Standorten.

Dankbar sind wir dafür, dass das Schloss über 65 Jahre lang „das“ Bildungszentrum des Weinviertels war. Damit war es Zentrum des Vikariates (Ausbildungsvorgänge für Mitarbeiter/innen, Begegnungsstätte mit dem Bischofsvikar, Ort der Sitzungen und Planungen im Vikariat, Kursangebote vom Glaubensgespräch über Hospizbegleitung bis zum religiösen Tanz, Haus der Begegnung über den kirchlichen „Binnenraum“ hinaus mit den Menschen im Weinviertel und Marchfeld).

Mit dem Verkauf 2021 hat sich Wesentliches in der Organisation geändert. Aber gleich geblieben sind die Anliegen der Erwachsenenbildung:

- > Menschen zusammenzubringen / GEMEINSCHAFT zu ermöglichen
- > Lebensbegleitendes Lernen – eine Glaubensentwicklung zu ermöglichen und zu begleiten
- > für die Nöte der Menschen da zu sein (Hospizbewegung / Demenz-Cafe Zeitreise neu)

Das Team der Bildungsakademie Weinviertel darf diese Anliegen jetzt weiter für die Menschen in der Region gestalten. In Großrußbach und in Gaweinstal, darüber hinaus auch in Poysdorf oder bei Projekten in Hollabrunn (PGR Tag) oder Mistelbach (Pilgertreffen). Eingebunden in die Entwicklung der Gemeinden dieser Region ist die Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen besonders wichtig, z. B. Jakobsweg Weinviertel, Bücherbus für viele Gemeinden der Umgebung als einzigartiges Projekt Österreichs, Vikariatsveranstaltungen, Bibelwege ...

Der Verein der Freunde und Förderer engagiert sich seit 20 Jahren für die Anliegen der Erwachsenenbildung. Gemeinsam haben wir ein Dankbarkeitstagebuch aufgelegt. Wir sind DANKBAR für alles, was möglich ist, für alle Menschen die sich engagieren und für die Erzdiözese Wien, die dazu als Trägerin die notwendigen Mittel zur Verfügung stellt.



Der Vereinsvorstand mit den Ehrengästen.



Prälat Matthias Roch wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



Das Dankbarkeitstagebuch kann – so lange der Vorrat reicht – gegen eine Spende in der Bildungsakademie bestellt werden.

**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
UND BÜCHERBUS
BILDUNGSAKADEMIE WEINVIERTEL
DER ERZDIOZESE WIEN**

Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627

oder neu: 01 51552 5360
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungsakademie-
weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr

Schließstage

- > Mo., 01.01.2024 – Sa., 06.01.2024
Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrten mit dem Bücherbus
(Weihnachtsferien)
- > Sa., 03.02.2024 – So., 11.02.2024
Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrt mit dem Bücherbus
(Semesterferien)
- > Sa., 25.03.2024 – Mo., 01.04.2024
keine Ausfahrt mit dem Bücherbus
(Osterferien)
- > Fr., 29.03.2024
Bücherei geschlossen (Karfreitag)
- > So., 31.03.2024
Bücherei geschlossen (Ostersonntag)
- > Mi., 01.05.2024 keine Ausfahrt mit
dem Bücherbus (Feiertag)
- > Do., 09.05.2024 keine Ausfahrt mit
dem Bücherbus (Feiertag)
- > Do., 30.05.2024 keine Ausfahrt mit
dem Bücherbus (Feiertag)
- > Mo., 22.07.2024 – Mo., 05.08.2024
Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrt mit dem Bücherbus
(Betriebsurlaub)
- > Do., 15.08.2024 keine Ausfahrt mit
dem Bücherbus (Feiertag)

**Alle Bücherbus-Termine finden
Sie auf unserer Homepage
www.bildungsakademie-
weinviertel.at/buecherei
und in den jeweiligen Stationen!**

Tolle Lesung mit Krimiautor Thomas Baum



Im November letzten Jahres durften wir uns über eine besondere Lesung für die Bücherei freuen. Star-Krimi-Autor Thomas Baum stellte sein neuestes Buch „Böse Hoffnung“ der Krimi-Reihe rund um den Linzer Kommissar Robert Worschädl vor. Der Abend war sehr spannend, informativ und kurzweilig. Thomas Baum gab einen guten Einblick in seinen Schreibprozess und gab viele Anekdoten von seinen Recherchen für seine Bücher zum Besten.

Auch für dieses Jahr ist wieder eine tolle Lesung geplant – dieses Mal mit der beliebten Autorin Martina Parker, die bekannt für ihre Gartenkrimis ist. Zur Lesung laden wir herzlich am Dienstag, den 16.04.2024, um 19 Uhr, ein!

Was gibt es sonst Neues in der Bücherei und beim Bücherbus?

Ab Mitte März wird Bildungsberaterin Jeanette Hammer wieder regelmäßig bis in den Juli hinein den Bücherbus begleiten und wichtige Infos zum Thema Weiterbildung geben! Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit! Auch heuer steht wieder das Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ an oberster Stelle. Deswegen wird es die Aktion „Komm zu Fuß zum Bücherbus“ geben, bei der es tolle Gutscheine zu gewinnen geben wird!

Ein weiteres Highlight dieses Jahr ist das Spielefest am 25. Februar 2024 im Gemeindezentrum Großrußbach, für das die Bücherei wieder zahlreiche Spiele zur Verfügung stellen wird. Außerdem gibt es dort auch tolle Preise zu gewinnen! Wir freuen uns über zahlreiche Veranstaltungsteilnehmer und -teilnehmerinnen!

Veranstaltungen

- > **Mo., 12.02.2024 – So., 18.02.2024**
Valentinstags-Aktionswoche
- > **So., 25.02.2024**
Spielefest des EV der VS Großrußbach im Gemeindezentrum Großrußbach
- > **Di., 16.04.2024, 19 Uhr**
Lesung „Best of Gartenkrimi-Tour“ mit Martina Parker
Mehr Informationen auf Seite 36
- > **Di., 09.07.2024, 9-12 Uhr**
Ferienspiel in Großrußbach
- > **Di., 06.08.2024, 14-16 Uhr**
Ferienspiel Leobendorf am Aichberghof in Oberrohrbach

Ihr Bücherteam

Renata Pilarski-Aichberger und Mag.a Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach

Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

Bücherbusprojekt in Kooperation mit den Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Würnitz, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, Großmugl u. Leitzersdorf

Bildungsberatung on tour. Gemeinsam mit dem Bücherbus

Ab Mitte März wird Bildungsberaterin Jeanette Hammer BA (Bildungs- und Berufsberaterin – Weinviertel) wieder regelmäßig bis in den Juli hinein den Bücherbus begleiten und wichtige Infos zum Thema Weiterbildung geben! Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit!

Informieren Sie sich über Jobchancen, Ausbildungsmöglichkeiten und Förderungen! Einfach hinkommen, ohne Anmeldung. bildungsberatung-noe.at

Termine der Bildungsberatung on tour

› Mittwoch, 27.3.2024 / Mi., 26.6.2024

jeweils 16:00 Niederleis/Gemeindeamt und 17:00 Niederkreuzstetten/Gemeindesaal

› Donnerstag, 14.3.2024 / Do., 11.4.2024 / Do., 16.5.2024 / Do., 20.6.2024 / Do., 11.7.2024

jeweils 14:00 Würnitz, 14:45 Harmannsdorf, 15:30 Hagenbrunn, 17:00 Leobendorf

› Freitag, 22.3.2024 / Fr., 5.4.2024 / Fr., 24.5.2024 / Fr., 14.6.2024 / Fr., 5.7.2024

jeweils 14:00 Unterrohrbach, 15:00 Niederhollabrunn, 16:00 Großmugl, 17:00 Leitzersdorf



Beim Tag der PfarrgemeinderätInnen mit den VermögensverwaltungsärztInnen in Hollabrunn präsentierte sich der Verein Jakobsweg, der Verein der Freunde und die Bildungsakademie Weinviertel. Mehr als 500 Teilnehmer/innen hörten die ermutigenden Worte von Prof. Jozef Niewiadomski, Staatssekretärin Claudia Plakolm und Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky! Danke allen für den gelungenen Tag.

Hermine Drisa, Irmgard Strehwitzer und Eva Exler aus der Region um Gaweinstal malen oft gemeinsam und inspirieren sich gegenseitig. Bei den Tagen des offenen Ateliers NÖ zeigten sie ihre Bilder in der Ausstellung K-U-N-S-T in den Räumen der Bildungsakademie Weinviertel. Viele Besucher/innen kamen und bewunderten die farbenfrohen Bilder.



Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel! Geschätzte Vereinsmitglieder!

Rückblick 2023

Dies war das erste volle Vereinsjahr in der weiterentwickelten Gestion unseres Vereins. Neben den Hauptaktivitäten zur Unterstützung der Bildungsakademie und des Standortes Schloss Großrußbach, die in den regelmäßigen Vorstandssitzungen geplant und organisiert werden, tragen wir auch unserem Leitbild, in dem sich alles um Gemeinschaft dreht, vielfältig Rechnung.

Eine Leuchtturmveranstaltung fand vor kurzem in Großrußbach statt. Die **70-Jahr-Feier** der Bildungsaktivitäten und das **20-jährige Bestehen des Fördervereins**, beides im Anschluss an unsere jährliche Generalversammlung. Unserem jahrzehntelangen Bischofsvikar Prälat Matthias Roch durften wir die Ehrenmitgliedschaft widmen. Den Festgottesdienst gestaltete unser Weihbischof + Stephan Turnovszky in würdiger Form, eine eindringliche Festansprache, in der es um „Dankbarkeit“ ging, gestaltete Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rotraud A. Perner, MTh. Unser Verein durfte einen ideellen und materiellen Beitrag durch die Festgabe „ein Dankbarkeitstagebuch“ beitragen.

Der Auseinandersetzung mit aktuellen und **brennenden Herausforderungen** unserer Zeit hatten wir 2 „Stammtische“ gewidmet. Einen mit dem Doyen der österreichischen Umweltjournalisten Mark Perry von der Kronen-Zeitung und einen mit dem Präsidenten des Kath. Laienrates Österreich Prof. Dr. Wolfgang Mazal. Mark Perry hat seine umfassenden Erfahrungen und Erkenntnisse verschiedener nationaler und internationaler Klimagipfel mit uns geteilt. Prof. Mazal gab uns einen Einblick in die Veranstaltungen des von Papst Franziskus initiierten Synodalen Prozesses. Auch wenn Personen und Inhalte mehr Teilnehmer verdient hätten, waren beide Referenten sehr

von unseren Aktivitäten und unserem Diskursverhalten beeindruckt.

Eine mehrtägige **Reise zum Kernthema Ökumene** führte uns ins Ennstal. Geistlicher Begleiter und Impulsgeber war Domdekan Dr. Rudolf Prokschi, dessen Spiritualität wir beglückend erleben durften. Beeindruckt waren wir im „Kripperl der Steiermark“, dem Ort Pürgg, am „Weg des Buches“ in der Dachsteinregion, beim gemeinsamen Gottesdienst mit der evangelischen Pfarrerin von Ramsau und im Stift Admont. Eine Beschäftigung mit der Kulturgeschichte des Alpenvereines war uns auf der Austriahütte mit Alpinmuseum am Dachstein und am Bergsteigerfriedhof in Johnsbach möglich. Die gemeinschaftliche Verbundenheit wurde durch begeistertes Singen (nicht nur Kirchen- sondern auch Volkslieder) vertieft. Eine **Tages-Studienreise nach Eggenburg und Schöngrabern** beschäftigte sich mit der Vorgeschichte und Mittelaltergeschichte unserer Heimat, dem nördlichen Niederösterreich. Das Krahuletzmuseum und die prächtige Pfarrkirche von Eggenburg wurde uns kenntnisreich und gleichzeitig spannend vom langjährigen



Die Gruppe am Dachstein

Direktor des Krahuletzmuseums Dr. Johannes Tuzar, einem der renommiertesten Archäologen Österreichs (und in dieser Funktion Ausgrabungsleiter an antiken Orten), geboten. Wir waren einhellig der Überzeugung noch stundenlang seinen Ausführungen lauschen zu können. In Schönggrabern wurden wir eindrucksvoll von Dr. Herbert Fürnkranz belehrt, dass nicht nur die „steinerne Bibel“ an der Apsis der romanischen Kirche mehr als sehenswert ist. Wir sind zuversichtlich die Impulsgeber wieder einmal für Veranstaltungen unseres Vereins gewinnen zu können.



Unsere Gruppe in Eggenburg bei der Stadtführung

Ausblick auf 2024

In der letzten Vorstandssitzung wurden die Veranstaltungsstrukturen besprochen und fixiert. Es sollen in jedem Quartal eine Fachveranstaltung und in jedem zweiten Quartal eine Studienreise oder Gemeinschaftsfahrt stattfinden. Die detaillierten Programme und Termine werden laufend über die Bildungsakademie bekannt gegeben.

Der erste Termin und der Hauptreferent eines **Fachforums am 14. März 2024, 19:00 Uhr** ist bereits fixiert. Wir werden die Ehre und Freude haben, **Dr. Kurt Scholz** begrüßen zu dürfen. In seinen vielfältigen Aktivitäten (unter anderem als Stadtschulratspräsident, Mitglied der „Klasnic-Kommission“ oder als Restitutionsbeauftragter) hat er höchste Reputation erworben. Wir wollen uns mit ihm und einem Präsidiumsmitglied des Familienverbandes (angefragt) über „Inklusion und Familie“ austauschen. Es erwarten uns spannende Impulse und sicher eine anregende Diskussion.

Als Obmann und für den gesamten Vorstand darf ich Sie herzlich einladen und Ihnen für Ihre Unterstützung danken.

Ihr Obmann KR Fritz Macher, Prof.em

Mehr Informationen zum Verein gibt es jetzt auch im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

„Zum Glauben braucht man Freunde“ lautet ein uns bekannter Leitsatz von Prälat Dr. Matthias Roch. Im Leitbild des Vereins haben wir dies – nach vielen Beratungen in einer gemeinsamen Klausur in fünf Leitworten formuliert:

Gemeinschaft ermöglichen

Gemeinschaft fördern

Gemeinschaft leben und weiterentwickeln

Gemeinschaft Raum geben und verwurzeln

Gemeinschaft gestalten und wirken lassen

„Unser Freundesverein lebt Gemeinschaft und arbeitet dafür, diese ständig weiter zu entwickeln. Wir fördern aktiv soziale Kontakte zum Beispiel durch gemeinschaftliches Singen, Tanzen und kreatives Gestalten, wie auch Pilgern, Wallfahrten und Reisen. Wir bieten Zugang zu Spiritualität, Kunst und Kultur.“ So heißt es ausformuliert dazu im Leitbild.

Mieten Sie unsere Räume in Gaweinstal

Unseren barocken Festsaal und unsere Seminarräume können Sie gerne für geschäftliche Seminare, Klausuren und andere Veranstaltungen mieten. Auf Wunsch kümmern wir uns um Verpflegung und Getränke. Unsere Räume im Pfarrhof Gaweinstal sind sowohl öffentlich als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 02574 30203 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at



Festsaal

Der historische Festsaal mit Spiegelgewölbe und bemalten Leinwandtapeten eignet sich für alle größeren Veranstaltungen und Seminare. Der vorbildlich restaurierte Festsaal ist ein Juwel unter den Prunkräumen im Weinviertel. Er ist mit modernster Technik wie induktive Hörschleife und Mikrofonanlage ausgestattet.

Kapazität: Theater: 50, U-Form: 20, Block: 20, Sesselkreis: 20

Fläche: 62 m²

Preis: ab 130,-*



Seminarraum „Franziskus“

Der helle Seminarraum „Franziskus“ bietet sich für größere Sesselkreise, aber auch für alle anderen Seminarformen an. „Franziskus“ steht für Franz von Assisi. Er sah die Natur als sehr schützenswert an. So sehen wir das auch! Ebenso kann es als Bezug zum weltoffenen Papst Franziskus und dem Franziskusweg, der durch Gaweinstal führt, gesehen werden.

Kapazität: U-Form: 18, Block: 16, Sesselkreis: 15

Fläche: 43 m²

Preis: ab 70,-*

*Preisdetails

Raum	ab 4 Std.	bis 4 Std.	bis 2,5 Std.
Festsaal	180,-	160,-	130,-
Franziskus	120,-	100,-	70,-
Hildegard	100,-	80,-	50,-
Jakobus	100,-	80,-	50,-
Alle Räume	450,-	400,-	

Preise inklusive Seminarraumbe-stuhlung nach Wunsch (Sesselkreis, Tische), Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer und freiem WLAN. Weitere Seminarraumtechnik kann für eine kleine Gebühr hinzugebucht werden: Beamer (15,-), Großbildschirm u. Laptop (30,-), Mikrofonanlage im Festsaal, Technische Betreuung: 25,-/Std., Kopien DIN A4 s/w 0,10, bunt 0,30; Kaffeegeschirr (Tassen, kleine Teller, Gabeln) 1,50/Person; Geschirr (Suppenteller, große Teller) 2,-/Person



Seminarraum „Jakobus“

Der Seminarraum „Jakobus“ liegt zwischen „Franziskus“ und dem Festsaal. Dadurch kann er bei Seminaren ideal als zusätzlicher Raum für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung genutzt werden. Der Heilige Jakobus als Namensgeber zeigt einen unserer Schwerpunkte: das Pilgern.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*



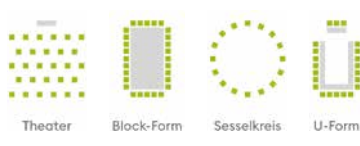
Seminarraum „Hildegard“

Der Seminarraum „Hildegard“ ist mit einem großen Bildschirm und Raum-mikrofon ausgestattet. Er eignet sich damit bestens für alle hybriden Veranstaltungen. Die Benediktinerin Hildegard von Bingen hat viele Schriften verfasst und war sehr naturverbunden. Ihr Name soll unser Anliegen der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Dies zeigt auch unsere Verbundenheit zur Schottenpfarre Gaweinstal.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*



Dr.ⁱⁿ Heide Hillbrand: Jesus heilt uns vor den Dämonen in uns

Den biblischen Jesus sehen wir oft nur verkürzt. Sein „Heilen“ und „für die Menschen Da-Sein“ wird selten betont. Dr.ⁱⁿ Heide Hillbrand macht in ihrem Workshop „Jesus als Therapeut“ am 9. März wieder darauf aufmerksam. Aus ihrer reichen therapeutischen Erfahrung gibt sie Hinweise, wie wir Jesus als den heilenden Christus neu entdecken können. Gedanken zum Weiterdenken, ein bearbeiteter Auszug aus dem Impulsvortrag.

Die Evangelien berichten, wie Jesus Kranke heilt, Dämonen austreibt und seine Freunde (lt. Lukas damit wohl auch uns) bevollmächtigt, desgleichen zu tun. Nun ist das Wort von den „Dämonen“ wohl etwas sperrig und passt nicht in unser aufgeklärtes Weltbild, nimmt man es aber als Bild, spiegelt es ganz reale Lebenserfahrungen.

Fridolin Stier etwa übersetzt das Wort „Abergeister“ als die inneren Stimmen der ständigen Dreinrede mit denen wir uns selbst sabotieren: aber das ist unmöglich – das schaff ich nie – dazu bin ich zu dumm ... Paulus wiederum schildert im Römerbrief: ich verstehe mich oft nicht – nicht das Gute, das ich will, tue ich, sondern das Üble, das ich nicht will.

Wir alle erleben Situationen, in denen es uns „überkommt“, etwas stärker ist als wir, Einsicht und guter Wille wie lahmgelegt erscheinen, wir wie ausgeliefert sind. Es gibt wirklich krankmachende „Dämonen“ wie Süchte, Angststörungen, schwere Depressionen und anderes, wo wir die Hilfe kompetenter Mitmenschen brauchen. Es gibt aber auch „Alltagsdämonen“ (den ganz normalen Wahnsinn), mit denen wir uns nicht abfinden dürfen. Wie die erwähnten „Dämonen“ der Unzulänglichkeit, die „Dämonen“ der chronischen Unzufriedenheit mit uns selbst: „Ich schau heute wieder schrecklich aus“, „wie konnte ich so blöd sein“, die „Dämonen“ des sich Vergleichens, der Allzuständigkeit und sich schuldig Fühlens, des Perfektionismus, der Rechthaberei. Besonders verheerend sind die „Dämonen“ des Gekränkt-Seins („die Mutter hat drei Tage mit uns nicht gesprochen, wenn sie mit uns böse war“), der Schweigenden-Verdammung („ist was? hast du was? Nein was soll ich haben?“). Man wird hier an den Taubstummen-Dämon der Evangelien erinnert, der wohl häufig in unseren Beziehungen herrscht: nicht richtig hinhören, sich nicht wirksam zur Sprache bringen können.

Die Reihe ließe sich wohl endlos fortführen.

Wie können wir Jesus konkret zu Hilfe holen, unsere „Dämonen“, diese Besatzungsmächte, die uns hindern, das Reich Gottes in unseren Herzen zu erfahren, wahrzunehmen, zu begreifen und allmählich zu entmachten?



Jesus als Therapeut

Ein Workshop zu einer Psychotherapie aus dem Neuen Testament

Termin Sa., 9. März 2024, 10:00–16:00 Uhr

Referentin Dr.ⁱⁿ Heide Hillbrand, Erwachsenenbildnerin und Psychotherapeutin aus Klosterneuburg

Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Details siehe Seite 18



Termin Do., 22.2.2024, 18:30–21:00 Uhr

Veranstaltungsort Veranstaltungssaal der Gemeinde Großrußbach, Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach

Begrüßung Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky und KA-Nord Vorsitzender Johann Schachenhuber

Referentin Assoz.-Prof.in MMag.a Dr.in Regina Polak, MAS

Musikalische Gestaltung Ensemble „Anklang“ der Bildungsakademie Weinviertel (Leitung: Maria Gager)

Kein Teilnahmebeitrag! Freie Spende erbeten!

Anmeldung bis 15.2.2024 online unter www.bildungsakademie-weinviertel.at

Hinweise Der Abend wird live im Internet übertragen (<https://www.youtube.com/@bildungsakademieweinvierte7946/> streams) und steht anschließend auch auf YouTube zum Nachschauen zur Verfügung. Vor Ort gibt es Informationsstände der Veranstalter/innen und Zeit zur Begegnung!

Weinviertel

35. Weinviertelakademie 2024

Gesellschaftliche Veränderungen über Grenzen hinweg – Wie reagiert Kirche (im Weinviertel) darauf?

Migration ist eine gesellschaftliche Veränderung, der wir nicht unterworfen sind, sondern die wir mitgestalten können. Das unmittelbare Zusammenleben ändert sich im Ort durch jeden Menschen, der kommt, egal ob durch Flucht, Migration, Zuwanderung. Auch in der Bibel, der heiligen Schrift der Kirche, ist Migration eine Ur-Erfahrung in den Schlüsseltexten des Glaubens. Doch wie nehmen wir konkret „die Fremden“ oder „die anderen“ wahr? Ist ihr Kommen in unsere Gemeinschaften Bedrohung oder Chance? Sind sie gefährliche Konkurrenz, die uns etwas wegnimmt, oder Partner/innen, die unsere Zukunft bereichern und absichern? Welche richtungsweisenden Impulse aus den Quellen unseres Glaubens können uns Hilfe auf unserem Weg in die Zukunft sein, um vertrauensvoll und zuversichtlich mit Vielfalt, Verschiedenheit, dem versprochenen Reich Gottes schon hier auf Erden entgegen zu gehen. Die 35. Weinviertelakademie findet im Gedenken zum 100. Geburtstag von Maria Loley statt.

Impulsreferat: Assoz.-Prof.in MMag.a Dr.in Regina Polak, MAS

Institut für Praktische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien; Mitglied des Forschungszentrums „Religion and Transformation in Contemporary Society“ (Universität Wien), Theologische Beraterin der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz

Vortrag, Begegnungsmöglichkeit, Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung, Abschlussgebet

Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dir. Franz Knittelfelder mit Weihbischof Stephan Turnovszky, Nationalrat Andreas Minnich und Prof.in Regina Polak.

Eine Veranstaltung der KA im Vikariat Nord - regelmäßig seit 1988 in Großrußbach! Getragen von: kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Bildungsakademie Weinviertel, Katholisches Bildungswerk Wien, Umweltbüro der ED Wien, Verein „WeinviertelAkademie“ und „der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien.



Der Verein Jakobsweg lud im Herbst zum regionalen Pilgertreffen. Danke an Sonja Thalinger für die Eindrücke vom Olafsweg in Norwegen. Vereinsobmann Gerhard Schütt hat wieder eine beeindruckende Bilanz vom Verein Jakobsweg Weinviertel vorgelegt. Es war ein gelungenes Pilgerjahr 2023. Auch die neue Kooperation mit der Initiative Romea Strata läuft gut an!



Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder



Musik prägt unser (religiöses) Leben, wie kein anderes Medium. Christoph Lehner hat als Lehrer und engagierter Musiker schon viele Gruppen und Anlässe musikalisch begleitet, organisiert und immer wieder neues ausprobiert. Diesmal laden wir an den Abenden auch besondere Gäste ein um neue Zugänge und Schwerpunkte kennenzulernen. An den Abenden wollen wir einfach miteinander singen, neue Lieder kennen lernen und gerne auch mit eigenen Instrumenten begleiten. Eingeladen sind alle, die gerne singen und musizieren. Besonders auch Menschen, die selber gottesdienstliche Feiern gestalten.

Im Februar laden wir Sie ein konkret mitzugestalten und Ihr Lieblingslied mitzunehmen. Unter dem Titel „Best of – für die Sonntagsmesse“ stellen wir Lieder zusammen und bieten auch Raum, damit Sie Ihr Lied mit anderen teilen können. Einfach Ihr Lied mit Quellenangaben bis zum Anmeldeschluss an m.welich@edw.or.at schicken und am Komm sing mit-Abend vorstellen!

Am zweiten Abend (25. April) wird uns Judith Werner mit auf die musikalische Reise durch neue Lieder für die Kinderliturgie nehmen.



Im Juni an unserem dritten Abend werden uns die jungen Mitbrüder der Salesianer Don Boscos unter der Leitung von P. Johannes M. Haas SDB „Das Benediktbeurer Liederbuch God for You(th)“ musikalisch vorstellen. Das Buch ist an diesem Abend auch käuflich zu erwerben.

Termin 1

Do., 29. Februar 2024, 18:30–20:30 Uhr

Thema „Best of – für die Sonntagsmesse“

Referent Ing. Christoph Lehner, Musiklehrer in Wolkersdorf

Anmeldung bis 15. Februar 2024

Termin 2

Do., 25. April 2024, 18:30–20:30 Uhr

Thema Lieder für die Kinderliturgie

Referentin Judith Werner, Leiterin der Regionalen Arbeit der Jungen Kirche der Erzdiözese Wien

Anmeldung bis 11. April 2024

Termin 3

Do., 6. Juni 2024, 18:30–20:30 Uhr

Thema God for You(th) – Das Benediktbeurer Liederbuch

Referenten P. Johannes M. Haas SDB, Leiter der Jugendpastoral der Salesianer Don Boscos in Österreich

Anmeldung bis 23. Mai 2024

Veranstaltungsort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Termin 10,- / mit BildungsakademieCard 8,- Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Spirituelle Tankstelle Mit dem Clown das Herz öffnen

Oft hetzen wir durch den Alltag und haben das Gefühl, das Leben zieht an uns vorbei. Der Clown lebt ganz im Moment und entdeckt mit staunendem Blick die Welt. Neugierig und mit offenem Herzen begegnet er ganz unvoreingenommen den Dingen und entdeckt mitten im Alltäglichen kleine Wunder.

Wir wollen uns an diesem Vormittag von der Haltung des Clowns inspirieren lassen: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, bejahen was ist, neue Blickwinkel entdecken, Herzensfreude erfahren. Meditative Impulse, praktische Übungen, Wissenswertes über Clowneskes in der Bibel, sowie Reflexion und Austausch begleiten uns.

Mag.^a Constanze Moritz, dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin, Coach, Absolventin Theologischer Kurs in Wien, www.clownenundstaunen.at



Termin Sa., 24.2.2024, 10:00–13:00 Uhr

Referentin Mag. Constanze Moritz

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 28,- / mit BildungsakademieCard 25,-

Anmeldung bis 12. Februar 2024





Veranstaltungsreihe: Menschen auf der Suche

Mit der Veranstaltungsreihe „Menschen auf der Suche“ in Kooperation mit dem Bereich Kirche im Dialog der Erzdiözese Wien blicken wir hinein in gesellschaftliche Phänomene und religiösen Gemeinschaften. Im Vordergrund stehen die Fragen, welche Bedürfnisse haben Menschen bei ihrer Suche nach Sinn, Gemeinschaft und Heil.

Referenten

© Stephan Dolechal



Mag. Johannes Sinabell,
katholischer Theologe, Referent für Weltanschauungs- und
Sektenfragen der Erzdiözese Wien und Vorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft der diözesanen Weltanschauungsreferent/innen
Österreichs

© List



Mag. Robert WurZRainer,
Religionswissenschaftler, Referent für Weltanschauungs- und
Sektenfragen der Erzdiözese Wien und Mitarbeiter am Institut für
Religionswissenschaft der Universität Wien

Termin Mi., 3.4.2024, 18:00–21:00 Uhr

Referenten

Mag. Johannes Sinabell,

Mag. Robert WurZRainer,

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,- / mit

BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 18. März 2024



Wie kann es passieren, dass sich jemand radikalisiert?

Workshop zu den Themen Radikalisierung und konfliktbehaftete Gemeinschaften

Im Laufe unseres Lebens stoßen wir auf die unterschiedlichsten religiösen und weltanschaulichen Angebote im Blick darauf, wie wir Sinn in unserem Leben finden können, oder auch auf solche, die uns Heil und Heilung versprechen. Bei manchen Menschen führt diese Sinnsuche zu Abhängigkeit und/oder Radikalisierung. In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit der Frage auseinander, aus welchen Gründen und Motiven sich jemand einer (konflikthaften) Gemeinschaft anschließt und ob bzw. warum die sich dadurch ergebenden Konflikte zu einer Radikalisierung führen können. Folgende Fragen sind hier grundlegend: Welche Bedeutung haben die Lebenssituation, die Wünsche, Sehnsüchte und persönlichen Bedürfnisse des/der Betroffenen? Und welche Bedeutung kommt der Gruppe bzw. der Weltanschauung zu?

Termin Mi, 22.5.2024, 18:30–20:30 Uhr

Referent Mag. Johannes Sinabell,

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,- / mit

BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 6. Mai 2024



Freikirchen und katholische Kirche – Was passt zusammen?

Vortrag zu dem Thema: Freikirchen – Von Evangelikalen und Pfingstlern

Freikirchen, freikirchliche Gemeinschaften und Bewegungen werden immer präsenter und die Vielfalt ist verwirrend. So gibt es zum Beispiel evangelikale, pfingstlich orientierte sowie charismatische Gemeinden. In diesem Vortrag setzen wir uns mit der Frage auseinander, was es heißt, evangelikal, pfingstlich oder charismatisch zu sein. Warum heißen diese Kirchen und Gemeinschaften Freikirchen, und wie steht die katholische Kirche zu den freien Christ/innen – und auch umgekehrt: wie stehen diese Gemeinschaften zur katholischen Kirche?

Selbstoptimierung zur Rettung der Welt und des Selbst!?

Vortrag zum Thema: Die Wirkung der Esoterik

Der Begriff „Esoterik“ umfasst ein breites Spektrum an spirituellen und philosophischen Ansätzen, die oft als alternative Wege zur Selbsterkenntnis und zur persönlichen Entwicklung betrachtet werden. Zudem spielt Esoterik in unserer religiös und weltanschaulich pluralen Gesellschaft inzwischen eine zentrale Rolle. In diesem Vortrag wird ein kurzer Einblick in die Geschichte der Esoterik geboten, und im Anschluss daran wird die Vorstellung, dass Esoterik als Weg zur Errettung des Selbst und der Welt dienen kann, kritisch hinterfragt. Der Vortrag bietet somit die Möglichkeit, die ambivalente Rolle der Esoterik im Streben nach Selbstverbesserung und globaler Veränderung kritisch zu reflektieren.

Termin

Mi, 19. Juni 2024, 18:30–20:30 Uhr

Referent Mag. Robert Wurzrainer,

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,- /mit

BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 3. Juni 2024



Bei Buchung der gesamten

Veranstaltungsreihe (drei

Veranstaltungen) bis zum 18. März

2024 beträgt der Teilnahmebetrag

30,- Bitte bei der Anmeldung

bekannt geben, wenn Sie die

gesamte Reihe besuchen.

Spirituelle Tankstelle

Begegnung & Beziehung im Licht von Märchen,
Gedichten und Bibel

Unser Leben wird in besonderer Weise durch Beziehungen geprägt; oft erkennen wir das erst im Nachhinein. Martin Buber bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Ich werde am Du“.

Ich möchte mit Ihnen dem Phänomen „Begegnung und Beziehung“ an Hand von einigen, mir lieb gewordenen Texten nachspüren. In der persönlichen Betrachtung und im gemeinsamen Austausch werden wir so manche Schätze für unseren Alltag entdecken und mitnehmen können. Vorausgesetzt natürlich, dass Sie sich auf eine „Auseinandersetzung“ mit den Inhalten einlassen wollen. Ich freue mich auf einen spannenden Vormittag miteinander.

Georg Fröschl

Aufgewachsen im Weinviertel, hat sich schon früh mit dem Staunenswerten im Universum und philosophischen Gedanken auseinandergesetzt. Er nimmt die kleinen Besonderheiten und Begegnungen des Alltags wahr und verarbeitet diese in seinen Predigten und seinem Blog Licht-Spuren zu Gedichten, Geschichten und Impulsen. Er möchte zum Nachdenken anregen und eine Anstoß zum Dialog schaffen.
www.licht-spuren.com



Termin

Sa., 8. Juni 2024, 10:00–13:00 Uhr

Referent Mag. Georg Fröschl,

Pfarrer der Gemeinde Wien-Breitensee

mit Weinviertler Wurzeln,

Blogger www.licht-spuren.com

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 28,- / mit

BildungsakademieCard 25,-

Anmeldung bis 27. Mai 2024





Termin Sa., 9.3.2024, 10:00–16:00 Uhr

Referentin Dr.ⁱⁿ Heide Hillbrand,
Erwachsenenbildnerin und Psycho-
therapeutin aus Klosterneuburg

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 33,- / mit
BildungsakademieCard 30,- (zuzüglich
evtl. Mittagessen)

Anmeldung bis 17. Februar 2024

Hinweis Von 12:00 bis 13:30 Uhr ist
eine Mittagspause geplant. Es besteht
die Möglichkeit zum Mittagessen in
einem Gasthaus in Gaweinstal.



Jesus als Therapeut

Ein Workshop zu einer „Psychotherapie aus den Quellen des Neuen Testaments“

In Zeiten wie diesen, in denen die seelischen Erkrankungen auch bei Kindern und Jugendlichen ständig anwachsen, gilt es, die gewaltige Ressource aufzuspüren, die uns in den Evangelien zur Verfügung steht: in der Person Jesu, der den Menschen als Heiler entgegenkam und nicht in erster Linie als Verkünder einer neuen Moral. Von seinem Handeln, seinen Worten und Bildern können wir lernen, mit uns und anderen heilsam umzugehen – und das nicht nur in den Krisensituationen des Lebens, sondern auch in unserer alltäglichen Lebenspraxis. Nach den Vorträgen und Impulsen der Referentin soll ausreichend Zeit für Gespräch und Austausch sein.

Beachten Sie den Beitrag auf Seite 13.



Aus und laung ned vuabei ... Einladung zu einer – etwas anderen – KREUZWEG-Meditation

Der bekannte Weinviertler Schriftsteller Rudi Weiß hat sich der 14 Kreuzwegstationen angenommen und davon eine neue Version in Mundart verfasst. Untermalt wird diese im wahrsten Sinn des Wortes mit Bildern der Künstlerin Christine Eigner aus Gaubitsch. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Kirchenchor Gaweinstal unter der Leitung von Leopoldine Friesl und das Vokal-Ensemble Anklang der Bildungsakademie Weinviertel unter Maria Gager - eine meditative Stunde voller Überraschungen zur Einstimmung in der Fastenzeit auf die Karwoche. Gemeinsam mit der Pfarre Gaweinstal. Im Anschluss an die Meditation wird zur Agape geladen.

Termin So., 3. März 2024, 17:00 Uhr

Referent/innen

Rudi Weiß, Kirchenchor Gaweinstal,
Vokal-Ensemble „Anklang“

Veranstaltungsort Pfarrkirche
Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 2191
Gaweinstal

Freie Spende erbeten

Keine Anmeldung notwendig



Vikariatswallfahrt mit dem Nostalgie-Sonderzug nach Innsbruck „Gott kommt zum Zug in meinem Leben“



„Eine Wallfahrt tut nicht nur gut, sie verändert auch.“ Bischofsvikar, Weihbischof Stephan Turnovszky ladet Sie von Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. August 2024 herzlich dazu ein, einzusteigen und mitzufahren. Der Nostalgie-Sonderzug mit Kapellenwaggon und Bewirtung nimmt uns mit auf eine Reise durch die wunderschöne Landschaft Österreichs bis nach Innsbruck. Wir werden Gott auf der Reise

begegnen, weil Er auf uns zukommt, sei es im Zug oder in Innsbruck. Eingeladen sind alle, die gerne diese Tage der Besinnung und Erholung miterleben möchten. Ein eigenes Programm gibt es für die Ministrantengruppen, die diese Tage miterleben möchten. Für Familien stehen eigene Familienzimmer zur Verfügung. Anmeldung über das Vikariatsbüro oder in der Bildungsakademie. Anmeldeformular anfordern oder online downloaden!

Programm

- > 1. Tag: Do., 22. August 2024 „Das Leben ist wertvoll“
Frühe Abfahrt ca. 6:00 Uhr von Laa/Thaya nach Steyr/OÖ. Gemeinsame Messfeier und Mittagessen in Steyr. Ankunft in Innsbruck ca. 20.00 Uhr
- > 2. Tag: Fr., 23. August 2024 „Wo ist in meinem Leben nicht alles heil?“
Messfeier, Führung im Jakobsdom durch Propst Dr. Florian Huber. Vortrag von Prof. Dr. Jozef Niewiadomski
- > 3. Tag: Sa., 24. August 2024 „Leben – wo ist es gelungen?“
Sternwallfahrt zum Stift Wilten. Wallfahrtsmesse mit Abt Leopold Baumberger OPraem. Nachmittag freie Programmgestaltung
- > 4. Tag So., 25. August 2024 „Brücken bauen im Leben“
Abfahrt mit dem Nostalgie-Sonderzug nach Spital am Pyhrn. Messfeier in der Stiftskirche Mariä Himmelfahrt. Ankunft in Laa/Thaya ca. 21:00 Uhr

Abseits der Hektik und Geschäftigkeit hatten unsere Ikonenmaler/innen wieder besinnliche Tage in Gaweinstal. Danke an Diakon Gerald Strobl für die schöne Liturgie in unserem Festsaal! Begleitet wurde der Kurs wieder von unserer langjährigen Referentin Mag.a Silva Bozinova.



Von Biadl und Aunawaunta: Im November fand bei uns ein gelebter Dialekt-Abend mit Dialekt-Experte Michael Staribacher statt. Er las Geschichten aus seinem literarischen Repertoire. Bei einem Dialekt-Quiz stellte er das Dialekt-Wissen des Publikums auf die Probe. Ein humorvoller Abend mit Weinviertler Schmankerln.



Pauschalpreise

Einfache Unterkunft (Gästehaus): 575,-
pro Person im Doppelzimmer (115,-
Einzelzimmerzuschlag)

Gehobene Unterkunft im 3*- oder
4*-Hotel: 730,- pro Person im
Doppelzimmer (190,- EZZ)

Für Ministrantinnen: 380,- pro Person
(gefördert durch das Vikariat)

Anmeldung/Information im Wege:

vikariat.nord@edw.or.at

Anmeldeschluss: Di., 30. April 2024

weitere Informationen:

www.vikariatnord.at

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl,

bei Verfügbarkeit spätere

Anmeldungen möglich!

Reiseveranstalter



Biblische Reisen GmbH,
Stiftsplatz 8, 3400
Klosterneuburg,
Tel. 02243/35377-0

E-Mail: office@biblische-reisen.at





Pilgern im Weinviertel

Pilgern im Weinviertel ist eine Kooperation mit dem Verein „Jakobsweg Weinviertel“, der Weinviertel Tourismus GmbH., den Pilgerbegleiter/innen und dem Vikariat Unter dem Manhartsberg. Gerne vermitteln wir Ihnen und Ihrer Gruppe eine/n Pilgerbegleiter/in.

Aktuelle Termine finden Sie online auf
<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/pilgern-im-weinviertel>

Jakobsweg Weinviertel
 Informationen online auf www.jakobsweg-weinviertel.at



Pilgern am Franziskusweg Weinviertel

Angebote auf dem Franziskusweg Weinviertel unter:
<https://www.weinviertel.at/franziskusweg>

Bibelwege im Weinviertel

- › Gaubitsch online unter: http://www.erzdioezese-wien.at/gaubitscher_bibelweg
- › Stetten online unter: <https://www.bibelweg-stetten-harmannsdorf.at/>
- › Ravelsbach online unter: <https://www.ravelsbach.at/Bibelweg>
- › Spannberg, Velm-Götzendorf u. Ebenthal, online unter <https://www.bibelweg-esvg.at/>

Friedenspilgertag am Samstag, 16. März 2024



Pilgervereine aus allen sieben Partnerländern des europäischen Pilgerweges ROMEA STRATA organisieren im Frühjahr Pilgerwanderungen im Zeichen des Friedens.

Am 16. März 2024 werden wir auf dem Jakobsweg Weinviertel - einem Teil der ROMEA STRATA - für den Frieden pilgern. Nähere Informationen Pilgerbegleiterin Christa Englinger (office@destinomondo.com).

Bei Prachtwetter wanderten im Sommer beim Vikariats-Pilgertag knapp 70 Pilger/innen mit Weihbischof Bischofsvikar Stephan Turnovszky von Etsdorf bis Krems die letzte Etappe auf dem Jakobsweg Weinviertel. Ein Sonntag mit vielen Impulsen, gestaltet von Pilgerbegleiterin Ingrid Kraus und gut begleitet von Alexander und Maria Sigert-Kraupp.



Kommen wir ins Gespräch: „für ein gutes Leben“ Gespräch mit Rotraud A. Perner anlässlich ihres 80. Geburtstags und ihrer Biographie-Veröffentlichung

Wenn Sie auf Ihr Leben zurückschauen und Ihr Leben wie eine Schatzkiste ist – was befindet sich in dieser Kiste an besonders Wertvollem?

Rotraud A. PERNER: Ich pflege nicht zu bewerten, weil ich da vergleichen müsste – und den Vergleich sehe ich als Wurzel der Gewalt. Das sieht man schon bei Kain und Abel.

Wofür sind Sie dankbar?

Dass ich die vielen Krisen und Verletzungen halbwegs beFRIEDigend überleben konnte – und für all das, was ich daraus gelernt habe.

Haben Sie eine Strategie zur Krisenbewältigung?

So sehr ich auch dafür bin, sich strategisches Denken anzueignen, halte ich nichts davon nur kühl-vernünftig zu denken. Man braucht auch Intuition und vor allem Personen, denen man vertrauen will und sich anvertrauen will. Man braucht zumindest eine Außensicht.

Hatten Sie so etwas wie eine Lebenskrise?

So hochtrabend würde ich keine meiner Krisen bezeichnen, viele davon habe ich erst rückblickend in ihrer Schwere erkannt. Dass ich es durchgeschafft habe, da sage ich heute schon, dass das Gnade war.

Sie wurden im Zweiten Weltkrieg geboren. Wie waren Sie vom Krieg und den Jahren danach persönlich betroffen?

Ich war ein Baby – und wie viele Eltern haben auch meine später darüber nicht gesprochen. Vater war systemkritisch und als Soldat eingezogen, aber aufgrund seiner umfangreichen Fremdsprachenkenntnisse auch ausgebeutet. Mutter wurde ausgebombt und fand, mit mir schwanger, Zuflucht bei einer Tante in Orth/Donau. Meine Erinnerungen setzen vermutlich erst 1946 ein, als mein Vater aus der britischen Kriegsgefangenschaft heimkehrte. Aber Sirenengeheul halte ich heute noch schwer aus.

Was machen Sie, wenn Sie sich nicht mit Wissenschaft, Psychologie, Lehrgängen, Vorträgen und Menschen beschäftigen?

Es ist immer viel zu tun, aber ich handwerke gerne – aber da auch wieder nützliches. Ich recycle, upcycle, renoviere und ich male auch gelegentlich oder hole meine Steppschuhe raus und tanze.

Welche Musik mögen Sie?

Meist schwermütige östliche-slawische Klassik, ich bin ja halbe Tschechin, wie Antonín Dvořák, Friedrich Smetana, Peter Tschaikowsky und Aram Chatschaturjan. Bei der modernen Musik mag ich Freddy Mercury (Anm. bis zu seinem Tod 1991 Lead-sänger der Gruppe QUEEN).



Beachten Sie die Veranstaltung auf Seite 27.



© Manfred Augustin

Termin Mi., 17. Jänner 2024, 19:00 Uhr**Referentin** Maria Auer**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 12,- /

mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 9. Jänner 2024**Hinweis** Es besteht die Möglichkeit,
die Bücher von Maria Auer käuflich zu
erwerben.

Vortrag: Glück & Leichtigkeit

Nimm dein Leben in die Hand und du gewinnst

Jeder Mensch möchte in erster Linie glücklich sein und doch scheint es oft schwierig das Glück zu halten. Der Volksmund sagt: „Das Glück ist ein Vogerl“. Sollte er recht behalten, der Volksmund? „Nein“, ist Maria Auer überzeugt, „es liegt in deiner Hand“. Maria Auer setzt sich seit Jahren mit dem Glück, der Leichtigkeit und dem eigenen Bewusstsein auseinander. Sie ist überzeugt davon, das Glück liegt in uns und an uns selbst. Sie weiß, wovon sie spricht, hat sie es doch selbst nicht immer leicht gehabt und musste schwere Schicksalsschläge überwinden. Obwohl ihre Karriere sehr erfolgreich verlief, hat sie sich mit 48 Jahren entschieden nochmals von ganz vorne zu beginnen. Heute inspiriert sie Menschen zu einem glücklichen und selbstbewussten Leben. Sie weiß, was sie will – noch mit hundert Jahren glücklich und bei guter Gesundheit auf der Bühne stehen und Menschen begeistern.

Maria Auer: Rednerin und Lebensberaterin, berät und unterstützt Menschen sowie Unternehmen in ihrer Entwicklung. Wie sie glücklich sein können und im Einklang mit sich selbst leben können, das ist Maria Auer's Thema. www.chancenmanufaktur.at



© Manfred Gintber

Termin Fr., 19.1.2024, 16:00–20:00 Uhr**Referentin** Mag.^a Rosina Bruckner,Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin,
Ausbildung in Stressmanagement und
Burnout-Prävention sowie Biografie-
arbeit, Erwachsenenbildnerin,
www.rosina-bruckner.com**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 48,- /

mit BildungsakademieCard 45,-

Anmeldung bis 5. Jänner 2024

Workshop: „Schluss mit Chaos“

Wie Sie durch gezieltes Aufräumen dauerhaft Ordnung schaffen und durch die gewonnene Leichtigkeit einen Domino-Effekt auslösen können

Viele von uns kennen das. Wir haben uns endlich aufgerafft, im Wohnzimmer, Büro, Küche oder Schlafzimmer Ordnung zu schaffen, sind wirklich erleichtert und freuen uns riesig über das Ergebnis. Doch die Freude währt meist nur kurz. Das Chaos schleicht sich im Handumdrehen über die Hintertür Schritt für Schritt wieder herein. Das betrifft Singles in gleicher Weise wie Paare oder Familien. Ein nie endender Prozess, wie es scheint, und zermürend obendrein.

Doch es gibt Licht am Ende des Tunnels! Mit einer gezielten Vorgangsweise können wir es tatsächlich schaffen, eine dauerhafte Lösung zu finden und nie mehr in alte Muster zurückzukehren.

Durch Aufräumen lösen wir so etwas wie einen Domino-Effekt aus. Indem wir uns eine ganz persönliche Ordnung schaffen, steigern wir automatisch unser Wohlbefinden. Wenn wir uns wohl fühlen, können wir uns gut nach einem stressigen Alltag entspannen. Je entspannter wir sind, desto leichter meistern wir Situationen, die sich als schwierig erweisen oder schaffen es sogar, darüber zu lachen. Das wiederum bringt Erleichterung ins Leben und wirkt sich positiv auf unsere Beziehungen aus, ... In diesem Workshop lernen Sie in erster Linie die sogenannte Konmari-Methode kennen. Dabei geht es keineswegs nur ums Aussortieren, wie das viele Ratgeber anpreisen. Vielmehr werden Sie am Ende die Dinge in Ihrer Umgebung mit neuen Augen betrachten und eine klare Vorstellung davon haben, wie Sie das Thema selbst in Angriff nehmen können. Zudem gibt es viele motivierende Tipps und Tricks zum Thema. Eine, man möchte es kaum glauben, durchaus lustige und lustvolle Angelegenheit.

Café Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen



Die Betreuung von demenzerkrankten Angehörigen bedeutet nicht nur eine hohe zeitliche, sondern auch eine enorm hohe psychische Belastung. Die Bedürfnisse der betreuenden Menschen bleiben dabei oft auf der Strecke. Das Café Zeitreise ist ein von der Caritas entwickeltes Modell zur Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörigen. Beim Café Zeitreise wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde

Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Für Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankung gibt es parallel dazu ein Bewegungsprogramm für Geist und Körper. Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt.

Programm:

- Gemeinsame Kaffeerunde
- Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit
- Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dworzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zeitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Ein Bildungsangebot der Bildungsakademie Weinviertel und der Caritas Angehörigenakademie / Caritas Erzdiözese Wien - www.caritas-pflege.at.
Unterstützt von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal.



Termine 2024 15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 11.3., 25.3., 8.4., 22.4., 13.5., 3.6., 17.6., 1.7.

jeweils Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr

Begleitung

Klaudia Dworzak, MSc und
Monika Karl-Schild

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 15,- pro Termin.

Bitte erkundigen Sie sich wegen
Fördermöglichkeiten.

Anmeldung bis Freitag vorher aus
organisatorischen Gründen unter
02574 30203 in der Bildungsakademie
Weinviertel erbeten!

Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH

Die Feuerbestattung Danubia ist seit 2018 ein Ort des würdevollen Abschieds in Stokerau. Als Partnerin für Bestattungsunternehmen und Angehörige setzt die Feuerbestattung Danubia neue Standards im Feuerbestattungswesen. Ökologische Innovationen, transparenter, professioneller Kund/innenservice, sowie eine moderne Architektur zeichnen das Unternehmen aus. Bei der Führung möchten wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen und die Möglichkeiten der Verabschiedung für Angehörige präsentieren. Außerdem stellen wir Ihnen die Technik hinter der Feuerbestattung vor und versuchen Ihre Fragen zu beantworten und laden Sie zur Diskussion und Reflexion ein.



Termin Di., 27.2.2024, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort und Treffpunkt

FD Feuerbestattung GmbH,
Schießstattgasse 117, 2000 Stockerau

Referentin Mag.^a Katrin Rother,
Betriebsleiterin der Feuerbestattung
Danubia

Teilnahmebeitrag freie Spende für
die Hospiz-Bewegung

Anmeldung bis 10. Februar 2024



Termin 1 Mi., 28. Februar 2024,
14:30–17:00 Uhr

Termin 2 Do., 11. April 2024,
14:30–17:00 Uhr

Referentin Elisabeth Rieder

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 50,- /
mit BildungsakademieCard 47,-

Anmeldung bis 14. Februar 2024 bzw.
28. März 2024



Workshop: Mein Selbstwert – Bin ich es wert?



Mit gesundem Selbstwert leichter durchs Leben gehen

- Wie gut bin ich selbst bei mir?
- Wie fühle ich mich, wenn ich gut gestärkt bin?
- Wo kann ich ansetzen, wenn es mir gerade nicht so gut geht?

In diesem Workshop werden wir das Thema Selbstwert in verschiedenen Facetten beleuchten und erfahren, warum es uns im täglichen Leben hilft ein gesundes Selbstwertgefühl zu haben. Wenn es uns einmal nicht so gut geht, erschweren uns oft schon Kleinigkeiten unseren Alltag. Wenn wir uns gut fühlen, meistern wir die alltäglichen Herausforderungen mit Leichtigkeit. Durch Selbstreflexion und interaktive Methoden erarbeiten wir uns einen persönlichen „Werkzeug-Koffer“, um in schwierigeren Phasen des Lebens eine Auswahl an Hilfs-Instrumenten zu haben. Ziel ist es, nicht nur während des Workshops den eigenen Selbstwert zu steigern, sondern auch sich später im Alltag wieder auf die eigenen Ressourcen zu konzentrieren und diese wertzuschätzen. Der Workshop richtet sich an alle, die an persönlichem Wachstum, Selbstreflexion und neuen Impulsen interessiert sind.

Elisabeth Rieder, dipl. Lebens- und Sozialberaterin, dipl. Trainerin in der Erwachsenenbildung, aufgewachsen im Weinviertel, nach mehreren Auslandsaufenthalten lebt sie nun in Wien, www.elisabethrieder.life

Bewusst nein sagen – Impuls-Workshop



Ein Ja oder ein Nein auszusprechen ist oft wie ein Vertrag, man möchte damit ernst genommen werden. Einmal ausgesprochen, ist es verbindlich und kann in den seltensten Fällen zurückgenommen werden. Jede/r von uns ist im täglichen Leben in beruflichen sowie privaten Situationen damit konfrontiert Bitten, Fragen, Gefallen von Mitmenschen zu hören.

Aus verschiedenen Gründen wird dann oft ein Ja ausgesprochen und im Nachhinein hätte man lieber gerne Nein gesagt. Das Nein-Sagen hat sehr oft mit Grenzen-Setzen zu tun. Dies erfordert, die eigenen Grenzen zu kennen und zu wahren, aber auch die Grenzen der anderen zu berücksichtigen.

In diesem Impuls-Workshop möchten wir uns aufmerksam und aktiv damit auseinandersetzen und uns dafür sensibilisieren, ein bewusstes Ja und auch ein bewusstes Nein zu sagen. Mit eigens konzipierten Fragen werden wir eine Bestandsaufnahme machen, wie es ist, bewusst zu antworten.

Termin 1

Mi., 28. Februar.2024, 18:00–20:00 Uhr

Termin 2

Do., 11. April 2024., 18:00–20:00 Uhr

Referentin Elisabeth Rieder

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 40,- /
mit BildungsakademieCard 37,-

Anmeldung bis 14. Februar 2024 bzw.
28. März 2024



SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare



Wir laden Paare ein, ihre Lebenswirklichkeit und Beziehungsqualität neu zu entdecken und in der Haltung aufmerksamer Dankbarkeit zu vertiefen. Wir wollen an einem Abend dem Leben Raum geben und uns gemeinsam ausrichten: auf Gott hin und aufeinander. Die Fastenzeit ist hierfür eine willkommene Einladung.

Eine Kooperation der Bildungsakademie Weinviertel mit Begegnung Leben der Erzdiözese Wien.

Referent/innen

Maria-Theres Welich, Erwachsenenbildnerin

Andreas Welich, Fachreferent für Seelsorge in Familie und Beziehung, Klinischer Seelsorger



Termin Di., 12.3.2024, 18:30–21:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,- /

mit BildungsakademieCard 8,-

Anmeldung bis 27. Februar 2024

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Worauf warten wir? Leben ist jetzt! Mute dir dein Leben zu!

Vortrag von Dr. Franz und Stephanie Schmatz im Rahmen der Vortragsreihe „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

Heute werden von allen Seiten Ansprüche an das Leben gestellt. Wie es zu sein hat, damit wir nicht enttäuscht sind. Aber stellt das Leben nicht Ansprüche an uns? Bin ich nicht eingeladen, mir mein Leben zuzumuten und daraus Kraft für Gestaltung zu finden, damit es mein Leben sein kann?

Stephanie und Franz Schmatz gehen aus eigenen Erfahrungen und denen aus jahrzehntelangen Begleitungen diesen Fragen nach. Nicht um Antworten zu geben, sondern um sich dem Geheimnis Leben staunend zu nähern. Nicht um das Leben zu verstehen, sondern es immer tiefer und umfassender zu erfahren – gemeinsam mit jenen, die diesen Weg auch gehen möchten. Die begrenzte, kostbare Lebenszeit drängt – LEBEN IST JETZT!

Franz Schmatz wird diesen Vortrag gemeinsam mit seiner Frau Stephanie gestalten, die meditative Texte zum Thema vortragen wird. Gemeinsam haben die beiden auch ein Buch zu diesen Anliegen geschrieben.



Termin Mo., 25. März 2024, 18:00 Uhr

Referent/in

Univ.DoZ.em. Dr. Franz
und Stephanie Schmatz

Veranstaltungsort Bildungsakademie
Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191
Gaweinstal

Freie Spende für die Hospizbewegung
im Weinviertel

Anmeldung bis 20. März 2024

Letzte Hilfe Kurs



Zertifizierter Kurs, der mit Hilfe von PowerPoint Folien Grundbegriffe von Palliative Care erklärt. Die „Letzte Hilfe“ soll zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die lernen möchten, was sie dabei für die ihnen Nahestehenden tun können. Angesprochen werden

den Themen wie die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, Leiden und Linderung und Abschied nehmen.

Nähere Infos zum Kurs unter www.letztehilfeoesterreich.at

Termin Fr., 19.4.2024, 16:00–20:00 Uhr

Referentinnen

Monika Karl-Schild,
DGKP, freiberuflich in Pflegeberatung,
langjährige Palliativverfahren
Renate Gröger-Spitzer, DGKP, Koordinatorin vom Palliativteam LK Mistelbach

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,-

Anmeldung bis 8. April 2024

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Termine Do., 4., 11., 18. und 25. April, jeweils donnerstags 9:30–11:30 Uhr

Referentin Mag.^a Claudia Umschaden, Familientrainerin

Begleitung Maria–Theres Welich, Erwachsenenbildnerin

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag für die gesamte Werkstatt 55,-, mit dem ANIMA -Gutschein ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung für die gesamte Reihe bis 20. März 2024

Hinweis Für diese Veranstaltungsreihe findet auch Kinderbetreuung statt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder bekannt.

Werkstatt Erziehung

Von der Geburt bis zur Pubertät.
Wie soll das alles gehen?



© Miriam Wehman

„Es gibt an diesen Vormittagen so wertvolle Tipps, die man im Alltag nicht im Blick hat“, erzählte eine Teilnehmerin aus dem Herbstkurs 2023. An weiteren vier Vormittagen wollen wir gemeinsam das eigene erzieherische Verhalten reflektieren. Fragen, Unsicherheiten und Überforderungen ansprechen und neue Perspektiven und unterstützende Alternativen kennenlernen.

Die Themen

- „Grenzen setzen, Grenzen achten und Freiraum geben“ und
 - „Resilienz – wie stärke ich mein Kind“
- geben den eigenen Fragen und Alltagssituationen zusätzliche wertvolle Impulse. Die Werkstatt Erziehung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Bildungsakademie Weinviertel und ANIMA.



© Merlin Morzeck

Lesung und Vortrag mit Mechthild Schroeter-Rupieper

Geht Sterben wieder vorbei?
Hab' keine Angst vor Traurigkeit!



Ein toter Opa löst keine Furcht bei Kindern aus. Allerdings können fehlende Informationen, Sorgen und Ängste der Erwachsenen im Umgang mit dem Tod Kinder beunruhigen. Wir müssen uns selbst als Eltern, Angehörige, Pädagog*innen, Lehrer*innen etc. mit hilfreichem Wissen stärken, damit wir Kindern in Krisenzeiten Mut- und keine Angstmacher sind. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zum Verlustverständnis von Kindern und Jugendlichen, erfahren Praxisbeispiele und kreative Möglichkeiten für Familie, Kindergarten und Schule in Trauersituationen.

Bücher der Autorin sind an dem Abend mit Signierung zu erwerben.

Termin Die., 23. April 2024, 19:30 Uhr

Referentin Mechthild

Schroeter-Rupieper, Autorin, Familientrauerbegleiterin

Veranstaltungsort Kolpinghaus, Kolpingstraße 7, 2170 Poysdorf
Freie Spende für die Hospizarbeit im Weinviertel

Anmeldung bis 17. April 2024
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Mit Unterstützung des kath. Bildungswerkes der Pfarre Poysdorf, der gesunden Gemeinde Poysdorf und der Bibliothek Poysdorf.

GESUNDES
POYSDORF



Katholisches
Bildungswerk Wien





**Der Podcast mit
Sophie Lauringer**
Chefredakteurin,
der SONNTAG

Am 21.4.2024 mit
Rotraud Perner,
Die Cousine von Sophie Lauringer ist
evangelische Pfarrerin, Juristin,
Sexualtherapeutin und Buchautorin



dersonntag.at/podcast





Rotraud A. Perner wird 80! Eine besondere Frau und ihre Lebensgeschichte im Gespräch

Kommen wir ins Gespräch: „Für ein gutes Leben“

Anlässlich des 80. Geburtstags von Rotraud A. Perner lädt Sophie Lauringer, Chefredakteurin „Der SONNTAG“ und Cousine von Rotraud A. Perner Sie zu einem persönlichen Gespräch. Pünktlich zum 80. Geburtstag schrieb Rotraud A. Perner ihre Biografie „Anstand. Standhaftigkeit. Widerstand. Bausteine (m)einer Resilienz. Ein Vermächtnis“. Das Podiumsgespräch zu diesem besonderen Ereignis findet anlassgerecht im Festsaal der Bildungsakademie Weinviertel statt.

Wenn zwei Cousinen aufeinandertreffen, dann gibt es uns die Möglichkeit zwischen den Zeilen zu lesen und tiefere persönliche Einblicke in das Leben der so vielfältigen Rotraud A. Perner zu erlangen. Ihre neuerschiene Biographie anlässlich ihres 80. Geburtstags lässt uns eintauchen in die Spuren und deren Erfahrungen einer außergewöhnlichen Frau, kommen Sie mit uns auf diese Reise durch ein bewegtes Leben. Entdecken Sie für sich wertvolle Impulse für die eigene Resilienz.

Das Podiumsgespräch erscheint auch im Podcast „SONNTAGS-Jause“ am 21.04.2024 zum Nachhören: dersonntag.at/podcast



Termin Fr., 12. April. 2024, 18:00 Uhr

Jubilarin Dr.in Rotraud A. Perner, MTh; Jg. 1944, ist eine österreichische Juristin, Autorin, Psychotherapeutin/ Psychoanalytikerin, evangelische Theologin und Pfarrerin im Ehrenamt, www.perner.info

Moderatorin Mag.a Sophie Lauringer, Historikerin, Journalistin, Chefredakteurin „Der SONNTAG“ und Cousine von Rotraud A. Perner

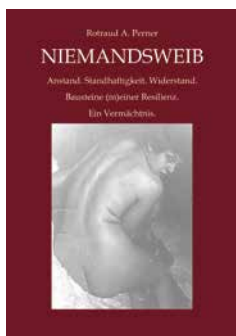
Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende für Die Möwe - Mistelbach – Kinderschutz hat einen Namen

Anmeldung bis 1. April 2024

Hinweis An diesem Abend gibt es auch einen Büchertisch. Die Biographie und andere Bücher von Rotraud A. Perner sind vor Ort erhältlich.



Das kommende PERNER-Buch – Autobiographie einer Hochresilienz:
Niemandswieb
Anstand Standhaftigkeit Widerstand – Bausteine (m)einer Resilienz.
Ein Vermächtnis
Ab März 2024
Edition roesner, Maria Enzersdorf / Mödling

Workshop: Mit dem Clown Humor und Achtsamkeit ins Leben bringen

Der Clown bringt ein großes Ja! zum Leben mit und entdeckt mit offenem Herzen und staunendem Blick neugierig und unvoreingenommen die Welt.

Wir lassen uns von der Haltung des Clowns inspirieren und kommen achtsam im Hier und Jetzt an, eröffnen spielerisch neue Blickwinkel, schauen humorvoll auf den Alltag, und erleben Freude und Leichtigkeit.

Praktische Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Wissenswertes über Humor und Achtsamkeit, sowie Reflexion und Austausch begleiten uns durch den Tag.

Mag.^a Constanze Moritz, dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin, Coach, mehrjährige Erfahrung als Bildungsreferentin am Afro-Asiatischen Institut in Wien, www.clownenundstaunen.at



Termin Sa., 4.5.2024, 10:00–18:00 Uhr

Referentin Mag.^a Constanze Moritz

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 85,- / mit BildungsakademieCard 80,-

Anmeldung bis 22. April 2024



Kurseinheiten/Zeitplan

Einführungsabend Di., 9. April 2024,
18:00–21:00 Uhr in der Bildungsakade-
mie Weinviertel in Gaweinstal

1. Teil Fr., 4. Oktober 2024, 14:00 bis Sa.,
5. Oktober 2024, 18:00 Uhr

2. Teil Fr., 8. November 2024, 14:00 bis
Sa., 9. November 2024, 18:00 Uhr

3. Teil Fr., 29. November 2024, 14:00 bis
Sa., 30. November 2024, 18:00 Uhr

4. Teil Fr., 17. Jänner 2025, 14:00 bis Sa.,
18. Jänner 2025, 18:00 Uhr

5. Teil Fr., 14. Februar 2025, 14:00 bis
Sa., 15. Februar 2025, 18:00 Uhr

**Wortgottesdienst mit Zertifikatsüber-
reichung** Sa., 15.2.2025, 16:00 Uhr

Kursbeitrag 495,- / Dieser Beitrag kann
bei ehrenamtlicher Mitarbeit nach dem
Seminar über Ansuchen des Vereins/
der Institution beim Landesverband
Hospiz NÖ bzw. in Wien über die Erste-
Bank-Privatstiftung größtenteils rück-
vergütet werden.

Anmeldeschluss 20. Juni 2024

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Seminarort für die Wochenenden

Hotel Neustifter,

Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf

Hinweise Die Teilnahme am Einfüh-
rungsnachmittag bzw. ein persönliches
Gespräch mit der Kursleitung zur Abklä-
rung der Motivation und ein Verlustle-
benslauf ist Voraussetzung für die Teil-
nahme am Lehrgang! Es gibt am Frei-
tag eine verpflichtende Abendeinheit.
Wir empfehlen eine Nächtigung vor Ort
am Seminarort! Anmeldeformular bit-
te anfordern! Bitte beachten Sie die
öffentliche Vortragsreihe im Rahmen
des Lehrgangs!

22. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

Semesterkurs Herbst 2024/Frühjahr 2025

Cicerly Saunders, die Begründerin des ersten modernen Hospizes in London, hat die Beziehung zu einem sterbenden Menschen folgendermaßen ausgedrückt:
„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können ... „

Der Lehrgang ist eine „Einführung in die Sterbebegleitung“

- für Personen, die sich ehrenamtlich dem Hospizdienst zur Verfügung stellen wollen
- für Menschen, die ihre Kompetenz in der Begleitung Kranker und Sterbender erweitern wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen

Inhalte

Eigene Auseinandersetzung mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer; Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden; Medizinisch und pflegerische Grundinformationen; Wahrhaftigkeit am Krankenbett; Phasen des Sterbens und Trauerns; Schmerz, Schmerzlinderung, Palliativmedizin; Selbstpflege, Grenzen erkennen und annehmen; Euthanasie, gesellschaftlicher Kontext; Ethisch-juridische Dimension - soziale und rechtliche Fragen, Willenserklärung; Spiritualität, Trauerbegleitung, Trauer und Trauerrituale; Ehrenamtlichkeit in der Hospizbewegung – Palliative Care.

Der Einführungskurs ist keine Berufsausbildung und keine Trauergruppe für Betroffene!

Kursleitung und Begleitung

- Angela Siquans, akad. Palliativexpertin, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Mediatorin, zertifizierte Kinder-, Jugend- u. Familientrauerbegleiterin
- DGKS Helen Neubacher, akad. Palliativexpertin, B.S.N., R.N., Pflegefachfrau für Physiotherapie (SIP); langjährige Koordinatorin des Mobilen Hospizteams (Kursbegleitung)

Weitere Referent/innen

- Dr.ⁱⁿ Elisabeth Atzmüller, FÄ für Innere Medizin, Palliativärztin,
- Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe, Diakon, Autor;
- Monika Karl-Schild, DGKS - Validation; DGKP Martin Kräftner, NÖ Patientenanwalt-schaft

Weingut Neustifter – Wein.Hotel – Wein.Restaurant – TOP Heuriger Wein.Küche

Den Namen „Neustifter“ verbindet man in Poysdorf nicht nur mit dem Weingut, sondern auch mit dem Hotel-Restaurant inmitten der Weingärten gleich neben dem Golfplatz.

Egal ob ein umfangreiches Genießerfrühstück, ein genussvolles Mittagessen oder ein mehrgängiges Abendessen mit Weinbegleitung, unser Hotel-Restaurant verwöhnt Sie gerne mit regionalen BIO-Gerichten. Auch in unserer Wein.Küche am Weingut gibt es zu den Aussteckzeiten hausgemachte Köstlichkeiten, die nach der Saison variieren. Am meisten schlägt unser Herz für unsere Weine! Um Ihnen unseren Weinbetrieb näher zu bringen, bieten wir gerne Kellerführungen sowie Weingartenwanderungen durch unsere Weingärten an.

**Weingut
Neustifter**



Weingut Neustifter, Am Golfplatz 3 (gegenüber dem Golfplatz), 2170 Poysdorf
Tel.: +43 (0) 2552 3435, info@weingut-neustifter.at, www.weingut-neustifter.at



Workshop: Was gibt mir Halt im Leben?

Eine Annäherung aus Sicht des Körpers mithilfe der Feldenkrais Methode

In Zeiten von Veränderung suchen viele Menschen nach Halt und Sicherheit. „Kopf hoch“ oder „Rücken gerade“ sind die Mantras, die in unseren Köpfen hallen und kurze Zeit ist es auch möglich, sich daran zu halten. Doch schon bald fällt man in alte Bewegungsmuster zurück. Dabei schlummert in uns ein individuelles, kraftvolles Rüstzeug, persönliche Strategien, die nur darauf warten, von uns gesehen und wahrgenommen zu werden. Moshé Feldenkrais sagt, dass wir dann eine gesunde Körperhaltung haben, wenn unser Skelett so organisiert ist, dass es unser Gewicht bequem und ausgewogen tragen kann, ohne unsere Muskulatur zu belasten. So fühlen wir uns gut gestützt, während wir aufgerichtet sind. Eine gesunde Körperhaltung ist stabil und dennoch flexibel und erlaubt es uns, uns mit Leichtigkeit in alle Richtungen zu bewegen. Wenn Sie bereit sind, achtsam und wohlwollend auch Ihre „inneren“ Bewegungen wahrzunehmen, zu beobachten, wo und wie Sie im Leben stehen, wenn Sie sich gestatten, weniger zu machen, langsamer zu werden, dann haben Sie bereits eine Haltung der Neugierde und des Lernens angenommen.

In diesem Workshop werden wir mithilfe der Feldenkrais-Methode beobachten, wie in unserem Körper Bewegung stattfindet. Wir beleuchten den Ist-Zustand, die Stützen unseres Körpers und suchen nach individuellen Variationen und Möglichkeiten. Der Fokus der im Workshop angebotenen Feldenkrais-Einheiten liegt auf der Aufrichtung, Erdung und der Wahrnehmung der stützenden Funktion der Wirbelsäule.



Termin

Fr., 26. Jänner 2024, 16:00–20:00 Uhr

Referentin Eva Tauscher, 1968 in Wien geboren und aufgewachsen in Gänserndorf, lebt in Wien; Zertifizierte Feldenkrais Lehrerin seit 2018, Absolventin des Internationalen Feldenkrais Trainings Vienna 7 2014 – 2018, Supervision, laufende Fortbildungen und Advanced Trainings u.a. mit Anna Maria Caponecchi und Yehudit Silver.

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 48,- / mit BildungsakademieCard 45,-

Anmeldung bis 12. Jänner 2024



Fit mit dem Smartphone

Ein Kurs für Senior/innen in 3 Modulen

Sie haben ein Smartphone, können telefonieren, Fotos machen und möchten wissen, was das Gerät noch alles zu bieten hat? Die Möglichkeiten sind unbegrenzt: Kalender verwalten, im Internet surfen, Fahrkarten kaufen, und vieles mehr. In den drei Einheiten bekommen Sie Grundkenntnisse zu Smartphone und Internet. Sie erfahren, welche Möglichkeiten das Gerät zu bieten hat und wie Sie sicher im Internet surfen. Sie lernen in Ihrem eigenen Lerntempo den Umgang mit dem Smartphone. Junge Menschen, für die der Umgang mit diesem Gerät zum Alltag gehört, unterstützen Sie bei der Verwendung Ihres Smartphones oder zeigen erste Schritte in die digitale Welt. Die jungen Menschen nehmen sich Zeit um auf Ihre individuellen Anliegen einzugehen, von einfachen Fragen bis zu komplizierteren Anwendungen. Ein flexibler Lehrplan ermöglicht auf Ihre konkreten Bedürfnisse einzugehen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone mit. Geben Sie uns bitte bei der Anmeldung bekannt, wie Sie Ihre Kenntnisse mit dem Smartphone einschätzen, damit wir speziell auf Ihre Bedürfnisse eingehen können.

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk statt.



Termine Di., 9., 16. und 23. April 2024, jeweils 10:00–12:00 Uhr

Referentin Beatrix Auer und Student/innen-Team

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag

60,- für alle drei Termine

Anmeldung bis 26. März 2024

**Termin 1**

Do., 16. Mai 2024, 16:00–18:00 Uhr

Termin 2

Di., 25. Juni 2024, 16:00–18:00 Uhr

Referentin Susanna Mattes**Treffpunkt**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 20,- /

mit BildungsakademieCard 18,-

Anmeldung bis 2.5. bzw. 11.6.2024**Hinweis** Für alle Altersgruppen geeignet. Bringen Sie eine Trinkflasche mit.

Natur bewusst erleben – mit allen Sinnen

Natur-Spaziergang in und um Gaweinstal

Entdecken Sie die Natur in und um Gaweinstal auf eine nachhaltige und achtsame Art. Bei einem zweistündigen Spaziergang erleben Sie die Natur mit allen Sinnen. Lauschen Sie den Geräuschen die die Natur bereit hält, tauchen Sie ein in die vielfältige Welt der Gerüche und erfahren Sie Wissenswertes über Pflanzen und Tiere. Kommen Sie mit uns auf eine inspirierende Reise, bei der Sie die Natur intensiver und bewusster erleben können. Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Schönheit und Faszination der Natur zu erforschen.

Referentin

Susanna Mattes: pensionierte Lehrerin für Englisch, Biologie, Kunsterziehung und Kreatives Gestalten, Portraitzeichnerin aus Leidenschaft, Waldpädagogin



HERDER

Wir setzen Lesezeichen.

Buchhandlung Herder, Zach-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
Tel: 01/ 512 14 13

Raiffeisenbank in Großrußbach

Hauptstraße 5 | 2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at | 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

**Raiffeisenbank
Korneuburg**

Digital.Regional.Persönlich.



Temari – てまり Japanisch für Handball



Dieser ursprünglich bestickte Spielball für Kinder, aus Resten alter Kimonos zusammengebunden und mit einem Seidenfaden umwickelt, erfährt momentan mit den Workshops in Österreich seine Renaissance. Der Temari Ball ist ein japanisches Symbol der Perfektion und wird seit fast 1400 Jahren hergestellt. Er ist ein Geschenk der Freude und des Glücks. Von älteren Japanern werden sie manchmal als „Mutterliebe-Kugeln“ bezeichnet. Traditionell erhielten Kinder am Neujahrstag von ihren Eltern schimmernde, bunte Temari- Kugeln, die als Geschenke für Liebe, tiefe Freundschaft und Loyalität galten.

Der Ball wird handgeformt. Ein mit Reisspelzen gefülltes Säckchen bildet den Körper, möchte man die Temari mit einem Klang versehen, kommt ein Glöckchen mit rein. Dann beginnt das Umwickeln. Verwendet wird anfangs Wolle um die Schicht darunter zu bekommen, dann wechselt man zu buntem Nähgarn aus Polyester um



den schönen Glanz zu bekommen, bevor es ans Besticken geht. Die Kugeln werden mit glänzender Baumwolle bestickt. Mit Hilfe von Papierstreifen und relationaler Geometrie wird der Ball in Segmente oder Polygone unterteilt. So entstehen bunte, von der Natur inspirierte, geometrische Figuren (Dreiecke, Diamanten, Sterne, abstrakte Blumen usw.). Jede dieser Kugeln wird ein Unikat, keine gleicht der anderen.

Die Sticktechnik kam im siebenten Jahrhundert von China nach Japan. Damen aus der Oberschicht fertigten die Kugeln als Zeitvertreib an und konkurrierten untereinander, wer die schönste Temari Kugel besticken kann. Der Prozess ist sehr zeitaufwendig. Möchte man die Temari rundum besticken, muss die Kugel vermessen werden um so das Muster exakt zu berechnen.

Beachten Sie die Veranstaltung auf Seite 34.



Martine Roovers war Volksschulpädagogin und Sprachlehrerin in Antwerpen und Prag. Seit 2002 lebt sie in Österreich. Sie ist Werklehrerin für Textiles Werken in Wien. Im Jahr 2021 war sie mit einer Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Museum in Wien zu sehen. Ab diesem Jahr bietet sie Temari-Kurse bei uns in der Bildungsakademie Weinviertel an. Mehr Informationen: www.temari.at

**Vernissage**

Fr., 12. Jänner 2024, 18:00 Uhr

Künstlerin Susanne Czernywww.bilder-malen.at**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Freie Spende** erbeten!**Anmeldung** für die Eröffnung bis 10.
Jänner 2024

Ausstellung und Vernissage Abstrakter Realismus Themen



Gasse in Wien, 100cmx100cm

Die Ausstellung ART – Abstrakter Realismus in unterschiedlichen Themen – zeigt Bilder von Susanne Czerny. Ihre Arbeiten entstehen aus ihren Gedanken, manchmal auch zufällig oder, besonders bei den Städtebildern, aufgrund eines Fotos. In Verbindung mit der Gefühls- und Fantasiewelt der Künstlerin nehmen die Bilder immer mehr Form an. Verwendet werden Techniken des abstrakten Realismus. Gewisse Elemente werden nur angedeutet, dadurch sind individuelle Auslegungen möglich und erwünscht. Die Bilder sind somit Ergebnisse und Ausdruck dieses inneren Dialogs der Künstlerin.

Die Ausstellung ist von 13. Jänner 2024 bis 23.

März 2024 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.

**Termin** Do., 25. Jänner 2024, 19:00 Uhr**Schauspieler** Andreas Roder, Schauspieler, Redner, Moderator, spielt an Schulen und diskutiert mit Schüler/innen im Rahmen des Projekts Arthedis, arthedis.at/andreas-roder/**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 23,- /

mit BildungsakademieCard 20,-

Anmeldung bis 11. Jänner 2024

Theaterstück: Der Herr Karl

Der Herr Karl, der neue Gehilfe im Magazin eines kleinen Lebensmittelgeschäfts, erzählt seine Lebensgeschichte, während er im Lager eines Feinkostgeschäfts sitzt. Er ist lustig und traurig zugleich. Er erzählt seinem imaginären Kollegen seine Lebensgeschichte. Dabei entpuppt er sich als Mitläufer aus dem Kleinbürgermilieu, der sich vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zum Ende der Besatzungszeit in den 1950er Jahren durchs Leben manövriert hat und sich der Obrigkeit anbiedert hat. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Österreichs Beteiligung am NS-Regime und dem tiefsitzenden Antisemitismus nicht thematisiert, stattdessen wurde Österreich als Opfer dargestellt. Das berühmte Stück von Helmut Qualtinger und Carl Merz ist ein Monolog und zählt zu den österreichischen Klassikern der Nachkriegszeit. Die bekannte Figur „Der Herr Karl“ steht für den angepassten, opportunistischen und gemütlichen, aber auch zynischen Österreicher.

Im Anschluss an das Stück gibt es ein Publikums-Gespräch mit dem Schauspieler Andreas Roder über die Hintergründe dieses Stücks, die Entstehung, seine Bedeutung für Kunst und Gesellschaft und über Helmut Qualtinger.



Singen für Leib und Seele

Die Genuss-Singrunden der Bildungsakademie Weinviertel



Seit nunmehr fünf Jahren macht uns das gemeinsame Singen im Rahmen der Bildungsakademie Weinviertel viel Freude und Spaß. Schön, dass wir auch 2024 die Genuss-Singrunden in Gaweinstal wieder fortführen können!

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das gemeinsame Musizieren: Wir singen Altes, Neues, Internationales, Volkstümliches, Geistliches und

Weltliches, Fetziges und Sentimentales. Dazu setzen wir mit verschiedenen Begleitinstrumenten rhythmische und mit passenden Texten stimmungsvolle Akzente. Längst sind unsere Singrunden so zu Genuss-Singrunden geworden, die immer wieder zeigen, wie Singen beleben, fröhlich machen und lustvoll sein kann.

In einer kulinarischen Pause mit kleinem Imbiss bleibt auch Zeit zum Kennenlernen und für Erfahrungsaustausch. „Was ein richtiger Musiker sein will, der muss auch eine Speisekarte komponieren können“, sagte schon Richard Strauß.

Die Einladung ergeht an alle Menschen, die gerne singen und auch Erfahrungen im Chorsingen mitbringen. Noten werden zur Verfügung gestellt.

Der Frühling naht. Musik, die dich und mich aufblühen lässt.

Wir alle freuen uns auf schöne Frühlingstage: In unserer Singrunde wollen wir schon im Februar klangvolle Frühlingsboten von Gaweinstal hinaus ins Land tragen: Strahlende Gesichter im Sopran, Alt, Tenor und Bass sind gewiss!

Sommer: Tag & Nacht. Drinnen & Draußen. Hier & Dort.
Ein klangvoller Liederstrauß

Jede Tageszeit, jeder Ort hat seine Klangmomente. Diese wollen wir gemeinsam aufspüren: Tag & Nacht, drinnen & draußen, rund um den Erdball & im Weinviertel. Unser Wegbegleiter: Spirit!



Termin Frühling

Fr., 16. Februar 2024, 17:00–20:00 Uhr

Anmeldung bis 2. Februar 2024

Termin Sommer

Fr., 14. Juni 2024, 17:00–20:00 Uhr

Anmeldung bis 31. Mai 2024

Termin Herbst

Fr., 13. Sept. 2024, 17:00–20:00 Uhr

Anmeldung bis 30. August 2024

Termin Winter

Fr., 8. November 2024, 17:00–20:00 Uhr

Anmeldung bis 25. Oktober 2024

Referentin Dr.ⁱⁿ Maria Gager, Musikerin, Chorleitung, Stimmführung, Weinviertlerin aus Leidenschaft, www.gager.eu

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Singrunde 23,- /
mit BildungsakademieCard 20,-

Hinweis In der Pause gibt es einen
kleinen Imbiss und ein Getränk



Erinnern – schreiben – träumen

Biografisch-kreative Schreibwerkstatt

In gemütlicher Runde sitzen, erzählend erinnern, zuhören, in die Zukunft weiterträumen – alle kennen das. Wir wollen uns einen Tag gönnen, an dem wir uns schreibend erinnern, vorlesend die Geschichten mit den anderen teilen und vielleicht in die Zukunft träumen. Erinnern, so meinte schon der deutsche Dichter Jean Paul, sei das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Wir wollen, im Sinne der Biografie-Arbeit, uns positiven und stärkenden Erinnerungen zuwenden. Aber wir wollen nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch schauen, was ist und ausdenken, was kommen könnte.

Der Tag soll eine Möglichkeit sein, der Lust am Schreiben nachzugehen, dem Spiel mit Worten und der Freude am Finden von neuen Zusammenhängen. Wir schreiben keine Protokolle, wir nehmen unsere Erinnerungen und spinnen sie zu erzählbaren Geschichten. Wir werden verschiedene literarische Formen ausprobieren und einander mit unserer Vielfalt inspirieren. Bringen Sie gerne das Schreibgerät mit, was ihnen am vertrautesten und angenehmsten ist, egal ob Schreibbuch mit Stift oder Laptop.

Mag.^a Gertie Wagerer, Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Teilnahme an und Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.



Termin 1 Fr., 23. Februar 2024,
10:00–18:00 Uhr

Termin 2 Fr., 26. April 2024,
10:00–18:00 Uhr

Referentin Mag.^a Gertie Wagerer

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-

Anmeldung bis 9.2. bzw. 12.4.2024



**Termin 1**

Di., 19. März 2024, 15:00–17:00 Uhr

Termin 2

Mo., 15.4.2024, 15:00–17:00 Uhr

Referentin Susanna Mattes**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 35,- /

mit BildungsakademieCard 32,-

Anmeldung bis 5.3. bzw. 2.4.2024**Hinweis** Bitte bringen Sie ein großes
Portraitfoto mit, das auch zerschnitten
werden darf. Materialien werden zur
Verfügung gestellt.

Kunst für alle: Collagen-Portraits mit Herz und Seele



Entdecken Sie Ihre kreative Seite und gestalten Sie Ihr eigenes einzigartiges Portrait!

Haben Sie sich jemals gefragt, ob Sie das Zeug zum/zur Künstler/in haben? Die Antwort lautet: JA, jede/r hat das Potenzial zur Kunst! Dieser Workshop bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, Ihre kreative Ader zu entfalten oder zu entdecken und ein beeindruckendes Kunstwerk zu schaffen – ganz ohne Vorkenntnisse. Gemeinsam werden wir die Welt der Collagen erkunden und ein Collage-Portrait erschaffen. Anhand vorhandener Portraitfotos werden wir mit Buntstiften und Ölkreiden Farben und Texturen auf eine einzigartige Weise kombinieren, um Ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Bringen Sie Ihre Neugierde und Ihre Offenheit mit, und wir werden gemeinsam auf eine inspirierende kreative Reise gehen.

Susanna Mattes, pensionierte Lehrerin für Englisch, Biologie, Kunsterziehung und Kreatives Gestalten, Portraitzeichnerin aus Leidenschaft, Waldpädagogin

**Termin Temari – Anfänger/innen-Kurs**

Sa., 17.2.2024, 10:00–16:00 Uhr

Termin Ostereier in Temari-Technik

Sa., 16. März 2024, 10:00–16:00 Uhr

Referentin Martine Roovers**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** je Termin 70,- /

mit BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag je Termin 15,-**Anmeldung** bis 5. Februar bzw. 4.
März 2024**Hinweis** Alle Materialien, Nadeln und
Werkzeuge werden im Kurs zur Verfü-
gung gestellt.

Temari – Japanische Glückskugeln selber machen

Temari てまり (Japanisch für Handball) war ursprünglich ein bestickter Spielball für Kinder aus Resten von alten Kimonos zusammengebunden und mit Seidenfaden umwickelt. Temari ist ein japanisches Symbol der Perfektion und wird seit fast 1400 Jahren hergestellt. Es ist ein Geschenk der Freude und des Glücks. Von älteren Japaner/innen werden sie manchmal als "Mutterliebe-Kugeln" bezeichnet. Die Kugeln werden mit glänzender Baumwolle bestickt. So entstehen bunte, von der Natur inspirierte, geometrische Figuren: Dreiecke, Diamanten, Sterne, abstrakte Blumen. Der Prozess ist sehr zeitaufwändig und jede Kugel ist ein Unikat. Die brillanten Farben und Fäden wünschen dem/der Empfänger/in ein strahlendes und glückliches Leben.

Temari – Anfänger/innen-Kurs

An diesem Kurstag für Anfänger/innen wird eine Temari-Kugel aufgebaut. Die Kugel wird dann mit Wolle und Seide umwickelt und ihre Segmente mit einem Chrysanthemen-Muster bestickt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der Kurs kann ab 14 Jahren besucht werden.

Ostereier in Temari-Technik

In diesem Workshop werden Sie von Grund auf lernen, wie man ein besticktes Ei in Temari Technik herstellt. Sie werden auch mehr über die Ursprünge und die Geschichte von Temari erfahren. Bestickt werden die Eier mit einem Obi Muster und einem klassischen Kiku Muster.

Martine Roovers: Volksschulpädagogin und Sprachlehrerin in Antwerpen und Prag, seit 2002 in Österreich, Werklehrerin für Textiles Werken in Wien, Kursleiterin und Vortragstätigkeit, 2021 Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Museum Wien. www.temari.at

Im Gespräch: Annemarie Fenzl

Direktor Franz Knittelfelder lädt spannende Menschen in den Festsaal der Bildungsakademie Weinviertel. Der festliche und zugleich auch intime Rahmen dieses barocken Prunksaales in Gaweinstal bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Dialog. Einblicke in Biografisches, menschliche Momente, neue Ideen und Projekte – ein paar Zeilen aus Büchern und Artikeln.

Kurz nach dem 20. Todestag von Kardinal König laden wir Dr.in Annemarie Fenzl ein. Geboren im Februar 1945 und aufgewachsen im 15. Wiener Gemeindebezirk, begann Fenzl ihre berufliche Tätigkeit 1965 als freie Mitarbeiterin im Archiv der Erzdiözese Wien. 1969 wurde sie als Assistentin des Diözesanarchivs bestellt, 1976 übernahm sie schließlich die Gesamtleitung. 1986 übernahm sie außerdem die Leitung des Büros des damals frisch emeritierten Wiener Erzbischofs, Kardinal Franz König. In der Folge wurde sie zur engsten Mitarbeiterin des Kardinals, und auch nach seinem Tod 2004 gilt sie bis heute als profilierteste Kennerin und Vertreterin der Anliegen Kardinal Königs. Maßgeblich beteiligt war und ist Annemarie Fenzl bis heute im "Kardinal König-Archiv", sowie auch im Kuratorium der "Kardinal-König-Stiftung", die sich die Bewahrung des geistigen Erbes des Kardinals zur Aufgabe gemacht hat. 2013 ging Annemarie Fenzl in Pension und leitet seither weiterhin ehrenamtlich bald 15 Jahre das Kardinal-König-Archiv, das noch einiges aufzuarbeiten hat. Kaum jemand kennt die Geschichte des Stephansdomes so genau wie sie. Erholung findet Annemarie Fenzl immer wieder im Weinviertel.



Termin Do., 4. April 2024, 19:00 Uhr

Zu Gast Dr.ⁱⁿ Annemarie Fenzl

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,- /

mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 25. März 2024



Ausstellung „FACE ANTHOLOGY“



„Ich bin ein Wanderer. Ein grenzüberschreitender Künstler. Einer, der sich die Umrisse von Staaten eingepägt hat und frei über die Grenzlinien wandert. Einer, der seine Fotografien, Gemälde und Prosa unterwegs realisiert und von einer Grenze zur nächsten getragen hat. Seien sie virtuell, offen, oder eingezäunt, aber auch solche, die in meinem Kopf nicht existieren,“ sagt Fate Velaj / www.velaj.com

Prof. Fate Velaj, geboren 1963 in Albanien, zeigt einen Querschnitt seiner Werke in der Ausstellung in Gaweinstal. Bei der Eröffnung werden einige seiner Videoarbeiten „FACE ANTHOLOGY - a Tribute to Humanity“ sowie Bilder in Malerei und Fotografie präsentiert. Noch dazu liest der Künstler aus seinen literarischen Werken. Der studierte Kulturmanager (Universität für Angewandte Kunst in Wien), hat mehrere Ausstellungen in Österreich, Albanien, Italien, Griechenland, Rumänien, Großbritannien bis nach Ägypten und der USA aber auch im europäischen Parlament gestaltet, erhielt weltweit viele Auszeichnungen und zeigt erstmalig seine Werke im Weinviertel. Die Eröffnung wird ein völkerverbindender Abend.

Die Ausstellung ist von 6. April 2024 bis Ende Juni 2024 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.



Vernissage Fr., 5. April 2024, 18:00 Uhr

Künstler Prof. Fate Velaj

www.velaj.com

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung für die Eröffnung

bis 3. April 2024



Termin Di., 16. April 2024, 19:00 Uhr

Autorin Martina Parker

Veranstaltungsort

Öffentliche Bücherei Großrußbach,
Schloßbergstr. 8, 2114 Großrußbach

Freie Spende!

Anmeldung bis 9. April 2024

Best of Gartenkrimi-Tour Lesung mit Martina Parker

In Martina Parkers Romanen wird gegartelt, geliebt und gemordet. Dabei steht ein Gartenklub im Mittelpunkt und eine schlecht bezahlte Lokaljournalistin namens Johanna, die findet, dass die Zuagroasten mehr Geld als Verstand haben. Bei den Gartenkrimis von Martina Parker handelt es sich um grandiose Krimi-Unterhaltung mit Tiefgang, bei der kein Auge trocken bleibt. Die Charaktere sind liebevoll ausgearbeitet. Sehr informativ sind außerdem die Ausflüge in die Kräuterkunde und ins Garteln. Angesiedelt sind Parkers Gartenkrimis im Südburgenland, in das dank der Autorin jedoch gleichzeitig ein Flair von Paris, New York und London einfließt.

Martina Parker ist selbst Journalistin und bereiste mehr als 60 Länder. Dabei interviewte sie Künstler wie Cate Blanchett und Quentin Tarantino. Parker lebt mit ihrer Familie, Pferden, Katzen und Fledermäusen in einem alten Bauernhof im Südburgenländischen.



Termin Mi., 3.7.2024, 9:00–12:00 Uhr

Referentin Roswitha Müllner-Balon

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 40,- /
mit BildungsakademieCard 37,-

Materialkosten 10,-

Anmeldung bis 19. Juni 2024

Workshop: Filzbilder gestalten



Der Workshop bietet die Möglichkeit ein eigenes Filzbild zu gestalten. Wir malen mit Wolle und gestalten in Nassfilztechnik ein Filzbild. Durch eine große Auswahl an bunten Farben sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Lass der Kreativität freien Lauf, erfahre innere Ruhe und Gelassenheit und habe Freude am Gestalten mit Wollvlies. Bitte ein eigenes Handtuch mitbringen um das feuchte Filzbild gut nach Hause transportieren zu können.

Roswitha Müllner-Balon ist Lehrende an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Mistelbach. Mit ihrer Familie betreibt sie mit Leidenschaft die „Ebendorfer Ziegenwirtschaft“. Sie ist als Seminarbäuerin tätig und gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung in zahlreichen Angeboten, vom Herstellen von Germteig bis zum Spinnen von Garnen, an Alt und Jung weiter. <https://ebendorfer-ziegenwirtschaft.at>



Termin Do., 4.7.2024, 15:00–19:00 Uhr

Referent Rudi Weiß

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 60,- /
mit BildungsakademieCard 55,-

Anmeldung bis 20. Juni 2024

Schreibwerkstatt ...und triffst du nur das Zauberwort ...

Lust am Spiel mit der Sprache, meine eigene Sprache finden, bewusst sehen, hören, spüren, wahrnehmen – den Wörtern nachspüren, ihrem Doppelsinn, ihrem Klang ... in Kontakt kommen zu meiner inneren Welt und kreativ ausdrücken, was an Ideen in mir schlummert: das alles hat Platz in einer Schreibwerkstatt.

Wir machen uns einfach ans Werk, stürzen uns kopfüber ins unendliche Land der Sprache, lustvolle und ernste Schreibexperimente wechseln einander ab, Lyrik, Haiku, Geschichten, einzeln, zu zweit, tiefsinnig, spitz, sarkastisch, ironisch, romantisch – wer von uns kann jetzt schon wissen, was unserer Phantasie entspringen wird. Nur eins steht fest: Schreibwerkstatt – das ist der Platz, die Zeit, der Raum, die Atmosphäre, wo Texte und kleine Sprachkunstwerke fast von alleine wachsen. Keine Vorkenntnisse nötig, die behindern uns eher!

Rudi Weiß, Weinviertler Wortspieler – lebt in Paasdorf im Weinviertel, Lehrer (seit kurzem in Pension), freier Schriftsteller und Fotograf, bisher 19 Buchveröffentlichungen, Leitung von Schreibwerkstätten, nö. Literaturpreisträger



Yoyo Workshop: Konzentration, Spiel und Leichtigkeit

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Yoyo-Spielens und entdecken Sie die Magie von Konzentration, Spiel und Leichtigkeit. In diesem Workshop werden die Grundtechniken des Yoyo-Spielens vermittelt, begleitet von beeindruckenden Tricks, die von einem erfahrenen Yoyo-Spieler präsentiert werden. Erfahren Sie, wie Sie das Yoyo geschickt steuern, beeindruckende Kombinationen ausführen und dabei die Freude am Spiel in vollen Zügen genießen können. Yoyo-Spielen fördert nicht nur die Konzentration, sondern auch die Koordination und Geschicklichkeit. Genau das richtige um in den Sommer zu starten. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Bernhard Lasser: Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter am Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft der Universität Wien, Elementarpädagoge, evangelischer Theologe, spielt seit über 12 Jahren professionell Yoyo und gibt sein Wissen und Können gerne weiter. Teilnehmer der Online-Yoyo-WM 2021, Yoyo-Spieler im Rahmen von Kunstperformances.



Termin Fr., 5.7.2024, 14:00–16:30 Uhr

Referent Bernhard Lasser,
BA BTh BA MA MTh MA

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 35,- /

mit BildungsakademieCard 32,-

Anmeldung bis 21. Juni 2023

Hinweis Bringen Sie Ihr eigenes Yoyo mit oder geben Sie uns bei der Anmeldung bekannt, wenn wir eines für Sie besorgen sollen. Preis für ein Yoyo: 13,-



Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition schaffen. Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben und Formen dargestellt. Die Ikone ist ein sakrales Bild, welches uns eine geistige, transzendente Welt zeigt. Sie wird durch die tiefe Meditation des Geistes erschaffen. Ikonenmalen ist ein geistliches Erlebnis und

Kunsth Handwerk zugleich. Ziel des Kurses ist es, dass jede/r Teilnehmer/in die einzelnen Schritte zur Schaffung einer Ikone am eigenen Werkstück kennenlernt. Am Ende des Kurses können Sie Ihre fertige Ikone mit nach Hause nehmen. Die Ikonensegung bildet den Abschluss des Kurses.

Referentinnen

- > Vesna Deskoska, Restauratorin und Ikonenmalerin, seit 2009 als freischaffende Künstlerin in Wien tätig.
- > Mag.ª Silva Bozinova, wurde in Bulgarien geboren, studierte Soziologie und Politologie in Sofia, 1976 bis 1983 Studium der Kunstgeschichte in Skopje, Mazedonien. Seit 1989 lebt sie mit ihrer Familie in Österreich. Seit 1991 als freischaffende Künstlerin und Ikonenmalerin tätig

Gemeinsam unterrichten sie in mehreren Bildungshäusern in Österreich, Deutschland und Slowenien die Kunst des Ikonenmalens.

Termin Do., 29. August 2024, 10:00 –
So., 1. September 2024, ca. 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 165,-

Materialkosten ca. 60,- für eine Ikone (eine grundierte Tafel, Gold, Farbe, Lack)

Anmeldung bis 18.8.2024

Hinweis Das gesamte Material (auch eine vorbereitete grundierte Holztafel) wird von der Kursleiterin bereitgestellt. Material, welches Sie eventuell zu Hause haben (Pulverfarben, grundierte Bretter, Pinsel, Aquarellpinsel N4/N1/N0, Palette), kann gerne mitgebracht werden.

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit in einem Gasthaus vor Ort zu nächtigen und zu essen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Quartierreservierung.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Wir sind für Sie da!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 02574 30203

www.bildungsakademie-weinviertel.at

bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Geschäftsführung der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Mag. Hubert Petrasch

Unser Team



Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder
Direktor, Gesamtleitung
Pädagogik, Projektbegleitung



Jakob Rieder BA BA
Pädagogik,
Öffentlichkeitsarbeit



Maria-Theres Welich
Pädagogik,
Qualitätsmanagement



Susanne Benold
Terminkoordination,
Raumvermietung, Buchhaltung



Marion Schöffmann
Empfang,
Seminarmanagement, Statistik



Eva Kleedorfer
Raummanagement,
Gästebetreuung

Öffentliche Bücherei / Bücherbus

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627

www.bildungsakademie-weinviertel.at

buecherei.grossrussbach@edw.or.at



Mag.ª Anita Zach
Büchereileitung, Bücherbus,
Veranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit



Renata Pilarski-Aichberger
Bücherei, Veranstaltungen,
Bücherbus



Prälat Dr. Matthias Roch
Rektor der Kapelle
im Schloss Großrußbach

Wir sind Teil der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

www.anima.or.at

www.stube.at

www.bildungsakademie-weinviertel.at

www.st-bernhard.at

www.bildungswerk.at

www.theologischekurse.at

www.kibi.at

www.literarischekurse.at

**Kennen Sie schon „die anderen“ Bildungshäuser in Österreich?**

www.arge-bildungshaeuser.at

Bildungsakademie Weinviertel – Mitglied der ARGE Bildungshäuser Österreichs!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer öffentlichen Anreise zu unseren Veranstaltungsorten – rufen Sie uns an!

Unser Hauptstandort mit Veranstaltungsräumen und Büros befindet sich in Gaweinstal (Kirchenplatz 1). Der Eingang ist links hinter der Kirche. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der verfügbaren Parkplätze Kurzparkzone sind.

Anreise mit dem Bus nach Großrußbach

Die Busstation „Großrußbach Hauptstraße“ befindet sich keine 5 Gehminuten vom Schloss Großrußbach entfernt und wird von der VOR Buslinie 857 (Korneuburg Bahnhof - Großrußbach – Ernstbrunn – Pyhra) angefahren. Informationen zum Fahrplan auf www.vor.at.

Anreise mit dem Bus nach Gaweinstal

Die Busstation „Gaweinstal Hauptplatz“ ist nur wenige Gehminuten von der Bildungsakademie Weinviertel entfernt (Buslinien 500, 535 oder 571 - www.vor.at).

Geschäftsbedingungen**(inkl. Anmelde- u. Stornobedingungen):**

Bitte melden Sie sich schriftlich zu unseren Veranstaltungen an, per Post oder per E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at. Online Anmeldung im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich! Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl kann diese nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu allen Veranstaltungen notwendig (wenn bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt). Nach der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Anmeldungsbestätigung und ev. einen Erlagschein zum Bezahlen des Teilnahmebeitrags zugesandt.

Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch recht-

zeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Kann die Bildungsakademie Weinviertel aus Gründen höherer Gewalt ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllen, entsteht keine Ersatzpflicht, sofern ein Schaden nicht ohnehin durch Dritte – etwa Versicherungen – gedeckt ist. Sollten öffentlich-rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Die Bildungsakademie Weinviertel verpflichtet sich, die davon Betroffenen fristgerecht zu informieren. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich überhaupt möglich – keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche abgeleitet werden.

Bitte frankieren,
falls Marke
zur Hand.
Andernfalls Porto
beim Empfänger
einheben.

An die
Bildungsakademie Weinviertel

Kirchenplatz 1
2191 Gaweinstal

Absender/in

Name

Adresse

E-Mail

Telefon (für kurzfristige Verständigungen)

☐ Bitte senden Sie Ihr Programm auch an:

Name

Adresse



Bildungsakademie Weinviertel Erwachsenenbildung seit 1953

Wir vermieten Ihnen gerne
unsere Seminarräume in Gaweinstal
Festsaal / 3 Seminarräume
siehe Seite 12

**BILDUNGS
AKADEMIE** Weinviertel

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Tel. 02574 30203 od. 01 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at



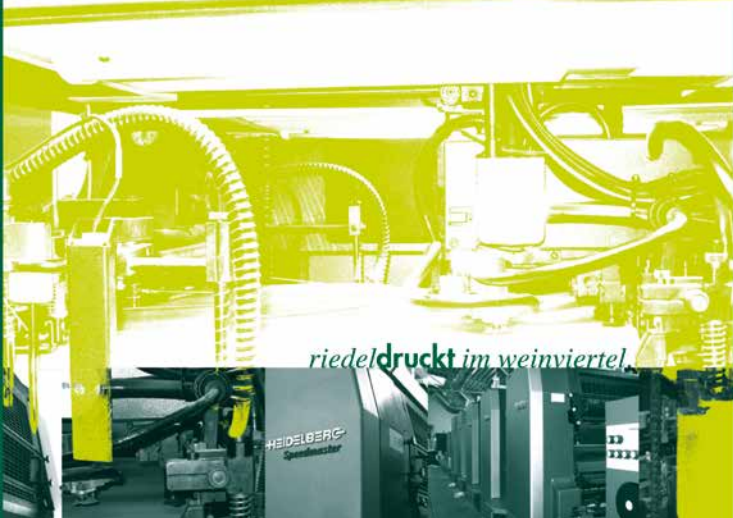
digitaldruck

offsetdruck

lettershop

a-2214 auersthal
 bockfließer straße 60-62
 tel +43 2288 210880
 fax +43 2288 2108815
 mail office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at



riedel druckt im weinviertel

Anmeldung zum Seminar

Titel	Datum
Titel	Datum
Titel	Datum

- ☐ Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich einer Übernachtungsmöglichkeit in der Region!
- ☐ Ich stimme ausdrücklich den Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie zu.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden!

Datum

Unterschrift

Österreichische Post AG
 SP 02Z030821 S
 Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
 Verlagspostamt: 2214 Auerstal

DVR: 0029874 (111)

Beachten Sie bitte die Anmelde- und Stornobedingungen
auf der Innenseite des Umschlages. Danke.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe! Oft kommen Programmzeitschriften zurück! Bitte helfen Sie uns,
damit unsere Aussendungen die richtigen Adressaten erreichen! Tel. 02574/30203. Danke für Ihre Mühe!